

nord piano 6

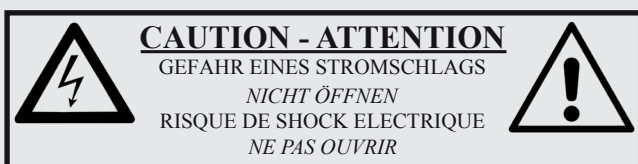
BENUTZERHANDBUCH

Nord Piano 6

Deutsch

OS-Version: 1.2x

Ausgabe: D



VORSICHT: ZUM SCHUTZ VOR EINEM STROMSCHLAG
ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. IM INNEREN BEFINDEN SICH
KEINE TEILE, DIE VOM ANWENDER GETAUSCHT WERDEN KÖNNEN.
WENDEN SIE SICH IM SERVICEFALL AN FACHPERSONAL

ATTENTION: POUR EVITER LES RISQUES DE CHOC ELECTRIQUE, NE
PAS ENLEVER LE COUVERCLE.

AUCUN ENTRETIEN DE PIECES INTERIEURES PAR L'USAGER.
CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL QUALIFE.

AVIS: POUR EVITER LES RISQUES D'INCIDENTE OU D'ELECTROCUTION,
N'EXPOSEZ PAS CET ARTICLE A LA PLUIE OU L'HUMIDITET.



Das Symbol mit gleichseitigem Dreieck und Blitz weist auf nicht-isolierte Spannungen innerhalb des Produktgehäuses hin, die aufgrund ihrer Stärke das Risiko eines Stromschlags für den Anwender darstellen.

Le symbole éclair avec le point de flèche à l'intérieur d'un triangle équilatéral est utilisé pour alerter l'utilisateur de la présence à l'intérieur du coffret de "voltage dangereux" non isolé d'ampleur suffisante pour constituer un risque d'électrocution.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck weist auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen (Service) in der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Dokumentation hin.

Le point d'exclamation à l'intérieur d'un triangle équilatéral est employé pour alerter l'utilisateur de la présence d'instructions importantes pour le fonctionnement et l'entretien (service) dans le livret d'instructions accompagnant l'appareil.

Anweisungen bezüglich des Risikos von Feuer, Stromschlag oder körperlichen Schäden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Warnung - Beim Einsatz von elektrischen Geräten sind folgende Maßnahmen grundsätzlich zu beachten:

- 1) Lesen Sie diese Anleitung.
- 2) Bewahren Sie diese Anleitung auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnungen.
- 4) Folgen Sie allen Anweisungen.
- 5) Betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch.
- 7) Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass keine Lüfteröffnungen blockiert werden.
- 8) Das Gerät sollte nicht in der Nähe von starken Wärmequellen wie Radiatoren, Wärmespeichern oder anderen Geräten betrieben werden, die Wärme abgeben.
- 9) Das Gerät sollte ausschließlich an einem geerdeten Stromnetz betrieben werden, das den Spezifikationen entspricht, die in diesem Handbuch beschrieben und auf dem Gerät vermerkt sind.
- 10) Schützen Sie das Netzkabel vor mechanischer Belastung: Das Netzkabel darf im speziellen an den Anschlussbuchsen und an dem Netzanschluss nicht geknickt werden.
- 11) Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Erweiterungen/Zubehörteile.
- 12) Zum Betrieb auf einem Rollwagen, Stativ, Ständer oder Tisch verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Zubehör. Beim Betrieb auf einem Rollwagen achten Sie darauf, dass diese Kombination nicht kippt und Dritte verletzt.
- 13) Entfernen Sie während einem Gewitter oder bei längerer Lagerung das Netzkabel.
- 14) Das Gerät muss von autorisiertem Personal gewartet werden. Der Servicefall tritt ein, wenn das Netzkabel beschädigt wurde, Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gefallen/gelaufen sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder sich Betrieb auffällig verhält, wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Auf dem Gerät dürfen keine offenen Flammen wie Kerzen abgestellt werden;

Verwenden Sie dieses Gerät nicht unter tropischen Bedingungen.

WARNUNG: Zum Schutz vor Brand oder Kurzschluss darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Gerät darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden, Auf dem Gerät dürfen keine Flüssigkeitsbehälter wie Vasen etc. abgestellt werden.

Der Netzstecker dient als Geräteabschluss und muss zu jederzeit frei zugänglich sein.

Il convient de ne pas placer sur l'appareil de sources de flammes nues, telles que des bougies allumées;

L'appareil n'est pas destiné à être utilisé sous un climat tropical.

L'appareil ne doit pas être exposé à des égouttements d'eau ou des éclaboussures et de plus qu'aucun objet rempli de liquide tel que des vases ne doit être placé sur l'appareil.

Lorsque la prise du réseau d'alimentation est utilisée comme dispositif de déconnexion, ce dispositif doit demeurer aisément accessible.

Warenzeichen: Das Nord-Logo ist ein Warenzeichen von Clavia DMI AB. Alle weiteren in diesem Handbuch benutzten Warenzeichen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.

Spezifikationen und Design können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Copyright © Clavia DMI AB



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf!

Um das Beste aus Ihrem neuen Instrument herauszuholen, nehmen Sie sich bitte eine Minute Zeit, um sich über unsere kostenlosen Sounds und Downloads zu informieren, die Sie alle auf nordkeyboards.com finden



OS-Aktualisierungen

Die neuesten Versionen des Betriebssystems für Ihr Produkt finden Sie immer auf nordkeyboards.com



Nord Sound Libraries

Mit dem Kauf eines Nord-Produkts erhalten Sie kostenlosen Zugang zu einer großen Auswahl an hochwertigen Sounds und Samples. Die Nord Sound Library besteht aus der Nord Piano Library und der Nord Sample Library sowie aus Sammlungen und exklusiven Signature-Sound Bänken, die von renommierten Nord Künstlern aus aller Welt erstellt wurden.



Nord Sound Manager

Zum Sichern, Übertragen und Organisieren neuer Sounds aus unseren Sound Libraries auf Ihrem Nord müssen Sie den Nord Sound Manager herunterladen.



Nord Sample Editor

Mit dem Nord Sample Editor können Sie ganz einfach Audiodateien aufnehmen per Drag & Drop bewegen. Profitieren Sie vom automatischen Mapping mit Tonhöhenerkennung, dem einfachen Looping und der sofortigen Übertragung auf Ihren Nord.

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG	6	Unison	15
Vielen Dank!	6		
Merkmale	6	5 SAMPLE SYNTH	16
Nord Online	6	On/Off und Level	16
Über das Handbuch	6	Layer-Tasten und FX Focus	16
Lesen des Handbuchs im PDF-Format	6	KB Zone	16
OS-Upgrades	6	Octave Shift	16
Kostenfreie Sounds	6	Sust Ped und Vol Ped	16
Eigene Samples	6	Auswahl eines Sample-Instruments	16
Wiederherstellen der Werkspresets	6	List View (Listenansicht)	16
Haftungsausschluss	6	Möglichkeiten zur Klangbearbeitung	17
2 ÜBERBLICK	7	Dynamics	17
Die Oberfläche des Nord Piano 6	7	Sample Info	17
Master-Sektion	7	Attack, Decay/Sustain und Release	17
Piano-Sektion – Seite 12	7	Mono/Legato	17
Sample-Synth-Sektion – Seite 16	7	Glide	17
Program-Sektion – Seite 18	7	Unison	17
Effects-Sektion – Seite 22	7	Vibrato	17
		Vibrato Rate/Amt	17
		Vibrato-Taste	17
3 EINSTIEG	8	6 PROGRAMM	18
Verkabelung	8	Transpose On/Set	18
Bedienelemente	8	KB Split	18
Fader	8	Keyboard-Split-Einstellungen	18
Dreh- und Endlosregler	8	Auswahl einer Split-Position	18
Tasten	8	Split-X-Fade-Einstellungen	18
Hold-Funktion für Tasten	8	Store	19
Die Taste Shift	8	Speichern eines Programms	19
Master Level	8	Benennen eines Programms (Store As...)	19
Softbuttons	8	Taste Shift/Exit	19
Programme	9	Live Mode	19
Auswahl eines Programms	9	Num Pad (Nummernblock)	19
List View (Listenansicht)	9	Prog View (Program View)	20
Editierung eines Programms	9	Panic	20
Auswahl eines neuen Piano-Sounds	9	Program-Tasten	20
Speicherschutz abschalten	9	Was ist ein Programm?	20
Speichern eines Programms	9	Program	20
Live Mode	10	Program List, Abc und Cat	20
Aktivieren von Effekten	10	Page/Cat und Bank	20
Layern mit dem Sample Synth	10	Prog Init	20
Layern von zwei Piano-Sounds	10	Organize-Modus	21
Einstellen der Effekte für Layer A und B	10	Aktivieren der Organize-Ansicht	21
Anlegen eines Splits	10	Tauschen von zwei Programmen	21
Einrichten eines Split-Crossfades (X-Fade)	11	Bewegen eines Programms	21
		MIDI-LED-Anzeige	21
4 PIANO-SEKTION	12	7 EFFEKTE	22
On/Off und Level	12	Überblick	22
Layer-Tasten und FX Focus	12	Aktivieren von Effekten und Global Mode	22
KB Zone	12	FX On (Effects On) und FX Focus	22
Octave Shift	12	Group	22
Sust Ped und Vol Ped	12	Mod 1	22
Über die Piano-Sounds	12	Ctripedal (Control Pedal)	22
Anmerkung zur Piano-Größe	13	Trem (Tremolo)	22
Über String Resonance	13	Pan 1 & 2	23
Typ und Modell	13	Spin	23
List View (Listendarstellung)	14	RM (Ring Modulation)	23
KB Touch	14	Mod 2	23
Dynamic Compression	14	Mono	23
Pedal Noise	14	Phaser 1 & 2	23
Nord Triple Pedal	14	Flanger	23
Sustain und Half Pedaling	14	Chorus 1 & 2	23
Sostenuto	14	Vibe	23
Soft Pedal	14	Delay	23
Timbre	15	Ping Pong	23
Acoustic-Piano-Timbre-Einstellungen	15	FB Filter	24
Electric-Piano-Timbre-Einstellungen	15	Flam	24
Clav-Timbre-Einstellungen	15	Equalizer	24

Amp.....	24	Vol/Ctrl-Pedal	32
Amp-Modelle.....	24	Foot Switch	33
Alt Tone	24	Nord Piano Monitor	33
Compressor	24	II ANHANG: MIDI-CONTROLLER-LISTE.....	34
Global Reverb	25	III INDEX	35
Reverb-Typen und Pre-Delay	25		
Bright/Dark und Chorale	25		
Layer Send.....	25		
8 MIDI	26		
MIDI-Funktionen	26		
MIDI Channel.....	26		
Aufnahme einer Nord Piano 6 Performance auf einem MIDI-Sequencer oder einer DAW	26		
MIDI-Befehle.....	26		
Note On/Off.....	26		
Controller.....	26		
Program Change (Programm-Wechsel).....	26		
Local Control On/Off.....	27		
Panic.....	27		
9 NORD SOUND MANAGER.....	28		
Über den Nord Sound Manager	28		
Systemvoraussetzungen	28		
10 NORD SAMPLE EDITOR 4.....	29		
Über den Nord Sample Editor 4	29		
Systemvoraussetzungen	29		
11 MENÜS.....	30		
System-Menü.....	30		
1 - Memory Protect	30		
2 - Global Transpose	30		
3 - Fine Tune	30		
4 - LED Intensity.....	30		
5 - Version and Model Info.....	30		
Sound-Menü.....	30		
1 - Program Level.....	30		
2 - Output	30		
3 - Piano Pedal Noise Level	30		
MIDI-Menü	30		
1 - Local Control.....	30		
2 - MIDI Channel	30		
3 - MIDI Control/Program/Device Change.....	31		
Control-Change-Modus	31		
Program Change Mode (Program-Change-Modus).....	31		
Device Change Mode	31		
4 - Transpose MIDI At.....	31		
5 - MIDI Out Velocity Curve.....	31		
Pedal-Menü.....	31		
1 - Control Pedal	31		
Type.....	31		
Gain.....	31		
2 - Sustain Pedal Type.....	31		
3 - Triple Pedal Function	31		
4 - Foot Switch.....	31		
Typ	31		
Sw A.....	31		
Sw B	31		
I VERKABELUNG.....	32		
Audio-Anschlüsse.....	32		
Kopfhörer	32		
Left & Right Out.....	32		
Monitor In	32		
MIDI-Anschlüsse.....	32		
MIDI In.....	32		
MIDI Out.....	32		
USB-Anschluss	32		
Pedal-Anschlüsse	32		
Triple Pedal.....	32		
Sustain-Pedal.....	32		

1 EINLEITUNG

VIELEN DANK!

Danke, dass Sie sich für das Nord Piano 6 entschieden haben. Ziel bei der Entwicklung dieses Instruments war es, ein kompromissloses Erlebnis beim Klavierspielen mit einer ansprechenden und praktischen Bedienoberfläche und kreativen und leistungsstarken Funktionen zum Sounddesign zu kombinieren.

Die Klaviatur mit Dreifachsensorik sorgt in Verbindung mit unserer Virtual Hammer Action Technology für eine einzigartig realistische Ansprache und macht dadurch zahlreiche Piano-Spieltechniken erst möglich. Dank der kostenfreien und ständig wachsenden Nord Piano Library – einer umfangreichen Sammlung an sorgfältig gesampelten Piano- und Keyboard-Instrumenten – hoffen wir, dass das Nord Piano 6 über viele Jahre hin eine Inspirationsquelle für Sie sein wird.

MERKMALE

Das Nord Piano 6 bietet folgende Hauptmerkmale:

- Piano-Sektion mit zwei unabhängigen Layern für Split- und gelayerte Konfigurationen. Akustische *Grand-* und *Upright*-Pianos, *Electric*-Pianos, *Clavinet*- und *Harpsichord*-Sounds sowie eine *Digital*-Kategorie mit satt klingenden Piano-Layern. Die Kategorie *Misc* bietet eine Auswahl ausdrucksstarker Mallet-Sounds wie ein Marimba und ein Vibraphone.
- Klaviatur mit 88 oder 73 Tasten und Dreifachsensorik für ein Anschlagsverhalten nach dem Vorbild eines Flügels
- Nord Virtual Hammer Action Technology
- Sample-Synth-Sektion mit zwei unabhängigen Layern, für Split- und gelayerte Konfigurationen.
- Umfangreiche und unabhängige Effects-Sektion pro Piano und Sample-Synth-Layer.
- Nahtlose Übergänge: Gehaltene Noten werden auch bei einem Programmwechsel nicht abgeschnitten.
- Keyboard-Split-Funktionalität mit KB-Zone-Einstellungen pro Layer und optionalen Split-Crossfade-Einstellungen.

NORD ONLINE

Auf der Webseite **nordkeyboards.com** finden Sie:

- » Informationen über das Nord Piano 6 und weitere Nord-Instrumente
- » Die aktuellsten Betriebssystemversionen als Download
- » Kostenfreie Software: Nord Sound Manager und Nord Sample Editor 4
- » Nord-Piano- und Sample-Library-Sounds für den kostenlosen Download
- » Nord Newsletter: Infos zu neuen OS-Releases, Sounds und Software
- » Nord-Live-Sessions und andere Videos
- » Benutzerhandbücher zum Download

Folgen Sie Nord Keyboards auf Facebook, Instagram, X und YouTube. Kennzeichnen Sie Ihre Inhalte mit unserem offiziellen Hashtag #iseenord.

ÜBER DAS HANDBUCH

Dieses Handbuch ist als Referenzhandbuch konzipiert und bietet ausführliche Beschreibungen aller Funktionen des Instruments. Zudem finden Sie hier praktische Beispiele, die den Einsatz dieser Funktionen in einem musikalischen Kontext erläutern.

LESEN DES HANDBUCHS IM PDF-FORMAT

Dieses Handbuch ist als digitale PDF-Datei verfügbar. Es kann auf unserer Webseite im Bereich Nord Piano 6 heruntergeladen werden.

OS-UPGRADES

Auf unserer Webseite finden Sie stets die neueste Betriebssystemversion (OS) für das Nord Piano 6 als Download. Besuchen Sie unsere Webseite von Zeit zu Zeit oder melden Sie sich für den Nord-Newsletter an, um sicherzustellen, dass Sie immer die neueste Betriebssystemversion verwenden.

KOSTENFREIE SOUNDS

Da das Nord Piano 6 als offenes System konzipiert ist, können Sie jedes einzelne Piano und Sample im Nord Piano 6 nach Bedarf ersetzen. Hierzu nutzen Sie die *Nord Sound Manager* Software, die als kostenloser Download auf unserer Webseite bereitsteht.

Das Nord Piano 6 ist mit der Nord Piano Library und der Nord Sample Library kompatibel, die beide ständig erweitert werden. Sobald neue Klänge verfügbar sind, können diese kostenlos auf unserer Webseite in der Sektion Sound Libraries heruntergeladen werden.

EIGENE SAMPLES

Verwenden Sie den als freien Download auf unserer Webseite erhältlichen *Nord Sample Editor 4* für die schnelle und einfache Erstellung eigener Sample-Instrumente. Egal ob Sie ein vollständig gemapptes Instrument, einen einfachen FX-Sound oder ein gesampeltes Intro für einen Song einer einzelnen Taste zuweisen möchten – der Nord Sample Editor 4 eröffnet Ihnen in Verbindung mit dem Nord Piano 6 zahlreiche Möglichkeiten.

WIEDERHERSTELLEN DER WERKSPRESETS

Werksprogramme, Samples und Pianos sind allesamt als individuelle Backup-Dateien für den Nord Sound Manager auf unserer Webseite zum Download verfügbar. Wenn das Instrument in seinen Auslieferungszustand versetzt werden soll, steht ergänzend eine komplette Backup-Datei mit allen Werksklängen bereit.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle in diesem Handbuch genannten Warenzeichen und Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber und in keiner Weise zu Clavia zugehörig oder mit Clavia verbunden. Die Warenzeichen und Firmennamen dienen lediglich der Beschreibung bestimmter im Nord Piano 6 erzeugter Klänge.

2 ÜBERBLICK



DIE OBERFLÄCHE DES NORD PIANO 6

Die Oberfläche des Nord Piano 6 fasst alle miteinander verbundenen Funktionen und Bedienelemente in einzelnen Abschnitten logisch *zusammen*. Werfen wir von links nach rechts einen kurzen Blick auf diese einzelnen Abschnitte:

MASTER-SEKTION

Ganz links befindet sich der Regler Master Level zur Aussteuerung der Gesamtlautstärke sowie eine Vibrato-Taste, mit der das Vibrato des Sample-Synths manuell gesteuert werden kann. Lesen Sie mehr zu dieser Funktion auf Seite 17.

PIANO-SEKTION – SEITE 12

Das Nord Piano 6 enthält ab Werk eine große Auswahl an Piano- und Keyboard-Sounds aus der ständig wachsenden Nord Piano Library und neue Sounds stehen in regelmäßigen Abständen kostenfrei auf nordkeyboards.com zur Verfügung.

Die zwei Piano-Layer lassen über die zugehörigen Bedienelemente problemlos ein- und ausschalten oder kombinieren. Zudem stehen Bedienelemente zur Anpassung der Velocity-Ansprache sowie zur Anwahl spezieller Timbre- und Unison-Einstellungen für schnelle Klangänderungen zur Verfügung.

Über das mitgelieferte Nord Triple Pedal 2 lässt sich die dynamische Funktion „Pedal Noise“ zur Simulation der Geräusche des mechanischen Dämpfer-Pedals ansprechen. Mit dem Nord Triple Pedal lassen sich auch Halbpedaltechniken sowie die Pedal-Funktionen Una Corda und Sostenuto für eine authentische Performance nutzen.

SAMPLE-SYNTH-SEKTION – SEITE 16

Über die Nord Sample Library haben Besitzer eines Piano 6 Zugriff auf die umfangreiche kostenlose Bibliothek mit Weltklasse-Sounds inklusive der berühmten Sounds der Vintage-Instrumente Mellotron und Chamberlin, der hochgelobten Spitfire String Quintet Samples uvm. Ab Werk steht eine große Auswahl an Samples zur Verfügung, deren Charakter und Ansprache direkt über die Bedienoberfläche angepasst werden können. Zusätzlich lassen sich mit den Mono- und Legato-Optionen mit einstellbarem Glide (Portamento) zahlreiche klassische monophone Synth-Sounds erzeugen.

Wie bei der Piano-Sektion dienen die speziellen Layer-Bedienelemente dazu, zwei Sample-Synth-Sounds zu kombinieren oder jedes Layer individuell an- bzw. abzuschalten.

PROGRAM-SEKTION – SEITE 18

Ein *Program* im Nord Piano 6 enthält Einstellungen für die Piano- und Sample-Synth-Sektionen sowie für die Effekte und Split- oder Transpose-Konfigurationen. Über den zentralen Bereich des Instruments – die *Program*-Sektion – werden Programme aufgerufen und gespeichert. Gleichzeitig lassen sich hier etliche Performance-relevante Funktionen und Menü-Einstellungen vornehmen. Alle Eingaben spiegeln sich auf dem großen OLED-Display wieder, das zudem den Namen des gewählten Piano- und/oder Sample-Sounds darstellt.

EFFECTS-SEKTION – SEITE 22

Über die *Effects*-Sektion steht Ihnen eine große Auswahl klassischer Effekte zur Verfügung: Jedes Piano- und Sample-Synth-Layer des Nord Piano 6 verfügt über eine eigene, individuelle Effekt-Kette, die bei der Kombination mehrerer Layer maximale Freiheit für kreatives Sounddesign bietet.

Die Sektionen *Mod 1* und *2* emulieren gängige Modulationseffekte wie Tremolo, Chorus und Phaser – die sich an legendären Effektpedalen und -geräten orientieren. Die Effekte der Einheit *Mod 1* können alle per Fußpedal gesteuert werden, die *Mod-2*-Effekte sind sowohl in Stereo als auch mono verfügbar.

Der *Delay*-Effekt kann wahlweise zur Erzeugung einer subtilen Räumlichkeit über Slap-Back-Echos bis hin zu Endlos-Effekten genutzt werden. Drei unterschiedliche Feedback-Filter, mehrere Ping-Pong-Optionen und der neue *Flam*-Effekt sorgen für eine breite Palette an Werkzeugen für klangliche Variationen.

Klassische Verstärkersimulationen mit alternativen Klangoptionen sowie einen röhren-typischen Overdrive, der von subtilem Crunch bis hin zu völliger Verzerrung reicht, finden Sie in der *Amp*-Sektion.

Ein vielseitiger *Equalizer* mit durchstimmbaren Mitten kann in jedem Layer des Nord Piano 6 verwendet oder global als Master-EQ eingesetzt werden.

Der *Compressor*-Effekt erlaubt sowohl subtile Anpassungen der Dynamik, kann aber auch für extreme und offensichtlich komprimierte Sounds genutzt werden.

Der *Reverb*-Effekt schließlich bietet eine breite Palette an kleinen und großen Raumsimulationen sowie den neuen Reverb-Typ *Spring*, der sofort für Atmosphäre sorgt. Bei jedem Reverb-Typ kann eine alternative, längere Pre-Delay-Zeit, ein Bright- oder Dark-Modus sowie ein intensiver Chorale-Modus angewählt werden.

3 EINSTIEG

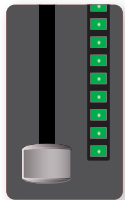
In den nächsten Minuten möchten wir uns mit den wichtigsten Grundfunktionen des Nord Piano 6 beschäftigen und dabei verschiedene typische Aufgaben und Szenarien schrittweise beschreiben.

VERKABELUNG

- 1 Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Nord Piano 6 und mit einer Netzsteckdose und schließen Sie das Sustain-Pedal sowie einen Kopfhörer oder ein anderes Abhörsystem an.
- 2 Schalten Sie das Nord Piano 6 in jedem Fall *vor* Ihrem Abhörsystem ein. Und seien Sie mit dem Ausgangspegel vorsichtig!

Weitere Informationen zur allgemeinen Verkabelung Ihres Nord Piano 6 erhalten Sie im Kapitel „Verkabelung“ auf Seite 32.

BEDIENELEMENTE



FADER

Die Fader der Layer **A** und **B** bieten jeweils einen physikalischen Fader sowie eine Pegelanzeige zur Darstellung der Layer-Lautstärke.



DREH- UND ENDLOSREGLER

Die *Endlosregler* im Nord Piano 6 sind Drehregler ohne Anfangs- oder Endpunkt und dienen zur Auswahl von Parametern und Einstellungen. Der **PROGRAM**-Endlosregler ist ein Beispiel dafür. In diesem Handbuch werden Endlosregler manchmal auch als *Encoder* bezeichnet.



Im Nord Piano 6 werden die meisten Einstellungen auf der Bedienoberfläche über Potentiometer-ähnliche *Regler* gesteuert. Nach dem Laden eines Programms weichen die physikalischen Regler meist von den gespeicherten Werten ab. Sobald Sie den Regler jedoch bedienen, „springt“ der Parameterwert auf den eingestellten Wert.

💡 Um den aktuellen Wert eines Reglers zu überprüfen, drücken und halten Sie die **SHIFT**-Taste, während Sie den Regler bedienen.

TASTEN



die verfügbaren Einstellungen.

Wahlschalter dienen zur Auswahl einer Einstellung aus einer Gruppe von verfügbaren Optionen. Die aktuelle Auswahl wird dabei mit Hilfe von runden bzw. dreieckigen LEDs angezeigt. Durch mehrmaliges Drücken einer Taste blättern Sie durch



Die Tasten **ON/OFF** dienen zum Aktivieren einer Funktion oder einer Funktionsgruppe (z. B. Effekte) und zeigen ihren On/Off-Status über zugehörige LEDs an.

HOLD-FUNKTION FÜR TASTEN



Manche Tasten (wie beispielsweise Transpose) können *gedrückt gehalten* werden, um eine bestimmte Funktion auszulösen oder um zusätzliche Einstellungen vorzunehmen. Bei diesen Tasten wird die Beschriftung durch einen nach unten gerichteten Pfeil (▼) ergänzt.

DIE TASTE SHIFT



Viele Tasten des Nord Piano 6 besitzen eine *zweite* Funktion, die unterhalb der Taste vermerkt ist. Um auf diese zusätzlichen Funktionen zuzugreifen, halten Sie **SHIFT** gedrückt und drücken dann die jeweilige Taste.

💡 Die meisten Shift-Funktionen können auch aktiviert werden, indem Sie die zugehörige Taste kurz gedrückt halten.

Die Shift-Taste kann auch zum Verlassen eines Menüs (**EXIT**) oder zum Abbrechen des aktuellen Speichervorgangs genutzt werden.

MASTER LEVEL



Der Regler Master Level steuert die Gesamtlautstärke des Instruments (Left/Right-Ausgänge und Kopfhörer). Anders als die meisten Bedienelemente wird der Wert *nicht* mit den einzelnen Programmen gespeichert, sondern entspricht immer dem Wert, auf den er physikalisch eingestellt ist.

SOFTBUTTONS

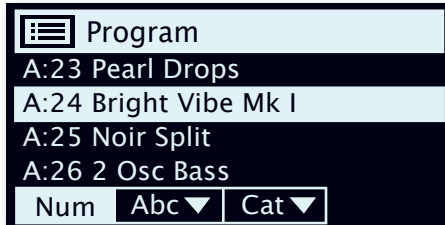
Auf den Menü- und Settings-Seiten – sowie in der unten dargestellten Organize-Ansicht – werden manchmal mehrere Optionen dargestellt: Über die entsprechenden „Softbuttons“ wird die zugehörige Einstellung aufgerufen bzw. Aktion ausgeführt. Die Softbuttons sind unterhalb des Displays angeordnet und werden über die **PROGRAM**-Tasten **2-5** gesteuert. Wenn Sie in dem Beispiel unten die Program-Taste 2 drücken, wird das Programm A:24 für eine Swap-Funktion (Programmtausch) ausgewählt.



PROGRAMME

Die *Program*-Sektion mit dem mittig positionierten OLED-Display befindet sich zentral auf der Bedienoberfläche. Jedes Programm enthält die Einstellungen für alle Parameter auf der Bedienoberfläche und wird im Programmspeicher des Nord Piano 6 abgelegt, der Platz für 576 Programme bietet.

Die Programme sind in 16 Bänken von A bis P organisiert und können editiert und nach Bedarf überschrieben werden.



i Einen vollständigen Satz aller Werksprogramme finden Sie auf nordkeyboards.com. So können Sie den Programmspeicher jederzeit wieder in den Auslieferungszustand versetzen.

AUSWAHL EINES PROGRAMMS

Programme werden durch Drücken einer der sechs **PROGRAM**-Tasten unterhalb des Displays oder durch Drehen des Endlosreglers **PROGRAM** ausgewählt.

Mit den **PAGE**-Tasten ◀ / ▶ navigieren Sie durch die Programm-Seiten, wobei jede Seite einer Gruppe von 6 Programmen entspricht. Eine Programm-BANK (Shift+Page) im Nord Piano 6 kann 36 auf 6 Programm-Seiten verteilte Programme enthalten.

LIST VIEW (LISTENANSICHT)

Endlosregler mit dem Listensymbol (☰) neben ihrer Textbeschriftung – wie z. B. der Program-Endlosregler – können zum Öffnen einer praktischen Listenansicht verwendet werden.

- 1 Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den **PROGRAM**-Endlosregler, um alle Programme in der Listen-Ansicht einzublenden.
- 2 Wählen Sie mit dem **PROGRAM**-Endlosregler ein beliebiges Programm aus. In der Listen-Ansicht haben Sie Zugriff auf alle 16 Programm-Bänke.
- 3 Drücken Sie die Softbuttons **Abc** bzw. **Cat**. Beachten Sie, dass im Abc-Modus alle Programme nach Name und im Cat-Modus nach Kategorie sortiert werden.
- 4 Drücken Sie erneut **SHIFT**, um die Listen-Ansicht zu verlassen (**EXIT**).

💡 Die Listen-Ansichten für die Piano- und Sample-Auswahlregler funktionieren ähnlich.

EDITIERUNG EINES PROGRAMMS

Um ein Programm zu editieren und seine Einstellungen zu bearbeiten, müssen Sie lediglich einen Regler bedienen oder eine Taste drücken. Probieren Sie es doch einfach einmal aus:

- 1 Wählen Sie für dieses Beispiel das erste Programm (oder ein beliebiges Piano-basiertes Programm) aus.

AUSWAHL EINES NEUEN PIANO-SOUNDS

- 2 Im Nord Piano 6 werden die Piano-Sounds nach ihrem Typ (zum Beispiel Grand oder Upright) gruppiert. Drücken Sie die **PIANO-SELECT**-Taste, bis der gewünschte Typ ausgewählt ist.
 - 3 Nun können Sie mit dem Endlosregler Piano Select **MODEL** einen bestimmten Sound im gewählten Typ auswählen.
- i** Beachten Sie, dass im Display neben der Programm-Nummer ein „E“ angezeigt wird, sobald Sie einen Parameter über die Bedienoberfläche verändern. Das zeigt, dass das Programm editiert, aber bisher nicht gespeichert wurde. Wenn Sie ein anderes Programm anwählen, ohne das aktuelle Programm zuerst zu speichern, gehen Ihre Änderungen verloren und das Programm wird beim nächsten Mal mit den Originaleneinstellungen geladen.

SPEICHERSCHUTZ ABSCHALTEN

Ab Werk ist der Speicherschutz im Nord Piano 6 aktiv, um ein versehentliches Überschreiben der Original-Programme zu verhindern. Im System-Menü lässt sich der Speicherschutz ausschalten.

- 1 Halten Sie **SHIFT** gedrückt und drücken Sie die Taste **SYSTEM** (Program 2) unter dem Display.
 - 2 Die Memory-Protect-Funktion ist die erste Einstellung im System-Menü. Sofern im Display eine andere Einstellung eingeblendet wird, navigieren Sie mit den Softbuttons im Display zur Einstellung „Memory Protect“.
 - 3 Wählen Sie mit dem **PROGRAM**-Endlosregler die Einstellung **Off**.
 - 4 Drücken Sie **EXIT** (Shift-Taste), um das System-Menü zu verlassen.
- i** Wie die meisten Systemeinstellungen wird auch diese Einstellung dauerhaft gespeichert, bis Sie sie wieder ändern.

Weitere Informationen zu den Menüs und ihren Einstellungen finden Sie auf Seite 30.

SPEICHERN EINES PROGRAMMS

- 1 Drücken Sie die Taste **STORE** über dem Display einmal, um den Speichervorgang für das aktuelle Programm einzuleiten.
- 2 Die **STORE**-LED beginnt zu blinken und eine Meldung im Display fragt nach dem Speicherplatz für das Programm.



- 3 Um das Original am Speicherort mit der editierten Version zu überschreiben, drücken Sie einfach erneut **STORE**. Wenn nicht, wählen Sie mit dem Endlosregler und/oder den **PROGRAM**-Tasten einen anderen Speicherplatz.

💡 Während Sie durch die Programmspeicherplätze blättern, wird jedes Programm auf der Klaviatur aktiviert. Das ermöglicht das Vorhören jedes Programms, ehe es durch den Speichervorgang ersetzt wird.

- ④ Wenn Sie einen geeigneten Speicherplatz gefunden haben, drücken Sie erneut **STORE**, um den Speichervorgang zu bestätigen.

i Um einen aktiven Speichervorgang abubrechen, drücken Sie einmalig **Shift/Exit**.

Weitere Informationen zur Store-Funktion finden Sie im Programm-Kapitel im Abschnitt zum *Benennen* von Programmen auf Seite 19.

LIVE MODE

Die sechs Live-Programme unterscheiden sich von den anderen Programmen insofern, dass alle Änderungen an diesen Programmen sofort und ohne Einsatz der Store-Funktion gespeichert werden.

- ① Drücken Sie **LIVE MODE** und schalten Sie mit den **PROGRAM**-Tasten zwischen den sechs Live-Programmen um.
- ② Editieren Sie eines der Programme, indem Sie beispielsweise eine der Effekt-Einheiten aktivieren.
- ③ Wählen Sie dann ein anderes Live-Programm und wechseln Sie anschließend wieder zu dem bearbeiteten Programm zurück. Wie Sie feststellen, wurde die Änderung automatisch gespeichert.
- ④ Drücken Sie die Taste Live Mode erneut, um den Live Mode zu verlassen und zu den Programm-Bänken zurückzukehren.

Wenn Sie im Live Mode Ihre Einstellungen permanent in ein Programm schreiben möchten, können Sie dafür die oben beschriebenen Store-Funktionen nutzen. Andererseits können Sie Programme auch in jedem beliebigen Live-Mode-Speicherplatz ablegen. Drücken Sie dazu die Taste **LIVE MODE** und wählen Sie anschließend im Schritt „Store Program To“ einen der Live-Programm-Speicherplätze.

AKTIVIEREN VON EFFEKTEN

- ① Stellen Sie sicher, dass das erste Programm (oder ein beliebiges Grand-Piano-basiertes Programm) ausgewählt ist.
- ② Aktivieren Sie das Reverb über die Taste Reverb **ON**.
- ③ Stellen Sie das **DRY/WET**-Verhältnis mit dem Regler über dem Reverb-Wahlschalter ein.
- ④ Aktivieren Sie den Delay-Effekt für Piano A durch Drücken der Taste **DELAY ON/OFF**.
- ⑤ Experimentieren Sie mit den Reglern **TEMPO**, **FEEDBACK** und **DRY/WET**, mit denen Sie den Charakter und die Intensität des Delay-Effekts bearbeiten können.

LAYERN MIT DEM SAMPLE SYNTH

- ⑥ Aktivieren Sie Layer A in der Sample-Synth-Sektion.
 - ⑦ Mit Hilfe des Endlosreglers **CATEGORY** wählen Sie die Kategorie Strings Ensemble (die Kategorien sind alphabetisch sortiert).
- i** Drücken Sie **Shift** und bedienen Sie den Category-Endlosregler, um eine Liste aller verfügbaren Kategorien einzublenden. Wenn die Listenansicht aktiv ist, drehen Sie den Sample-Endlosregler, um alle Samples in dieser Kategorie aufzulisten.
- ⑧ Wählen Sie mit dem Endlosregler **SAMPLE** einen Sound aus der gewählten Kategorie. Der Name des Samples wird unten im Display eingeblendet.

- ⑨ Stellen Sie die gewünschte Lautstärke für den Strings-Sound mit dem Fader **LAYER A** ein.

Sobald Sie ein Sample auswählen, werden auch die zugehörigen Preset-Einstellungen für die Sample-Synth-Hüllkurve (Attack, Decay/Sustain, Release) sowie die Dynamics-Einstellungen geladen. Diese Parameter können nach Belieben manuell eingestellt werden. Eine Beschreibung der zugehörigen Bedienelemente finden Sie im Referenz-Kapitel zum Sample-Synth ab Seite 16.

LAYERN VON ZWEI PIANO-SOUNDS

- ① Drücken Sie die Tasten Piano **LAYER A** und **B** gleichzeitig. Vergewissern Sie sich, dass Layer B für die Bearbeitung im Fokus liegt, indem Sie bei Bedarf die zugehörige Taste drücken: Das wird durch eine blinkende rote LED angezeigt.
 - ② Wählen Sie mit den Piano-Select-Bedienelementen einen Sound, um ihn als Layer für den in Layer A verwendeten Sound zu verwenden. Wenn in Layer A ein Grand- oder Upright-Sound ausgewählt ist, können Sie für Layer B einen Electric-Piano-Sound auswählen oder umgekehrt.
 - ③ Mit den Pegel-Fadern können Sie den Klang der beiden Ebenen abstimmen.
- i** Um ein Layer auszuschalten, halten Sie die entsprechende Layer-Taste gedrückt.

EINSTELLEN DER EFFEKTE FÜR LAYER A UND B

- ① Um mit dem vorherigen Beispiel fortzufahren, drücken Sie in der Piano-Sektion **LAYER A**, um dieses Layer in den Fokus für die Bearbeitung zu setzen.
- ② Beachten Sie, dass die LED **PIANO A** in der Sektion **FX FOCUS** leuchtet und damit anzeigt, dass wir gerade die Effekte für dieses spezielle Layer betrachten und bearbeiten.
- ③ Schalten Sie das Reverb auf **ON** und drücken Sie **LAYER SEND** (Shift+On), um für jedes einzelne Layer unterschiedliche Reverb-Pegel einzustellen.
- ④ Wählen Sie den Reverb-Modus **HALL** und stellen Sie den Regler Reverb Dry/Wet auf einen niedrigen Wert für den aktuellen Sound ein.
- ⑤ Drücken Sie Piano **LAYER B** und stellen Sie den Pegel Reverb Dry/Wet auf einen hohen Wert. Beachten Sie, dass Piano A jetzt ziemlich trocken klingt, während Piano B deutlich mehr Raum bietet.
- ⑥ Sie können den Fokus weiter auf Layer A bzw. Layer B für das Piano belassen und nach Belieben weitere Effekttypen und Einstellungen für jedes Layer ausprobieren.

ANLEGEN EINES SPLITS

- ① Vergewissern Sie sich, dass sowohl ein Piano- als auch ein Sample-Synth-Layer aktiv sind.
- ② Drücken Sie die Taste **SPLIT ON/SET**, um die Split-Funktion einzuschalten.

- ③ Um die *Position* des Split-Punkts einzustellen, halten Sie die Taste **SPLIT ON/SET** gedrückt und wählen die gewünschte Position mit dem Program-Endlosregler aus. Die Klaviatur ist jetzt in zwei Zonen unterteilt, wobei eine LED über der Klaviatur den Split-Punkt markiert.



- ④ Drücken Sie **KB ZONE** (Shift+Layer A/B) für das aktive Piano-Layer und stellen Sie es auf **LO** ein. Drücken Sie KB Zone für das Sample-Synth-Layer und stellen Sie es auf **UP** ein. Der Piano-Sound ist nun im Bereich links neben dem Split-Punkt und der Sample Synth rechts davon aktiv.

Nutzen Sie nach Bedarf die Tasten für **OCTAVE UP/DOWN** in den Piano- bzw. Sample-Synth-Sektionen, sofern Sie andere Bereiche des jeweiligen Sounds nutzen möchten. Versuchen Sie auch, eines der Layer über KB Zone auf **LO** und **UP** einzustellen, so dass Sie diesen Sound über die gesamte Klaviatur spielen und ihn mit einem Split-Sound überlagern können.

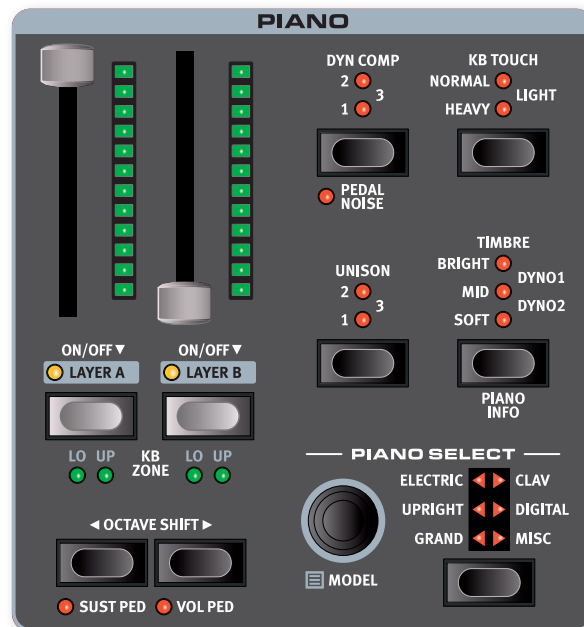
EINRICHTEN EINES SPLIT-CROSSFADES (X-FADE)

Im letzten Schritt wollen wir den Split-Punkt so bearbeiten, dass die Piano- und Synth-Sounds stufenlos ineinander übergehen:

- ⑤ Drücken Sie **X-FADE** (Shift+Split On/Set) zweimal, um die Option 2 auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten im Bereich des Split-Punkts spielen, werden die Sounds unter und über dem Split-Punkt ineinander überblendet. In der Einstellung 2 leuchtet die Split-LED über der Klaviatur *rot* und der X-Fade erstreckt sich über 12 Halbtöne über und unter dem Split-Punkt. Wenn die Breite auf 1 eingestellt ist, leuchtet die LED *gelb* und der X-Fade-Bereich entspricht je 6 Halbtönen über und unter dem Split-Punkt. Wenn der X-Fade inaktiv ist, leuchtet die LED *grün*.

4 PIANO-SEKTION



ON/OFF UND LEVEL

Die Piano-Sektion wird über eine der **LAYER**-Tasten eingeschaltet. Die mit LEDs ausgestatteten Fader steuern die Ausgangspegel der einzelnen Piano-Layer.

LAYER-TASTEN UND FX FOCUS

Es gibt zwei Piano-Layer: **A** und **B**. Zur Aktivierung eines zweiten Layers (Layer On) drücken Sie die beiden Layer-Tasten gleichzeitig. Um ein Layer auszuschalten, halten Sie die zugehörige Layer-Taste kurz gedrückt.

Um zwischen Layern umzuschalten, drücken Sie die Taste des inaktiven Layers. Sofern beide Layer aktiv sind, markiert die blinkende LED über der Layer-Taste das Layer, das sich im Fokus befindet.

Wenn Sie eine Layer-Taste drücken, werden auch die Effekte dieses Layers in den Fokus für die Bearbeitung genommen, was durch die LED **FX FOCUS** in der Effekt-Sektion und die rot leuchtende Layer-LED angezeigt wird.

KB ZONE

Drücken Sie **KB ZONE** (Shift+Layer A/B), um Piano-Layer im Fokus einer der aktiven Keyboard-Zonen zuzuweisen. Die grünen LEDs zeigen, ob das Layer der unteren (**LO**), der oberen (**UP**) oder beiden Keyboard-Zonen zugewiesen ist. Weitere Informationen zur Einrichtung von Splits und Keyboard-Zonen finden Sie auf Seite 18.

OCTAVE SHIFT

Mit **OCTAVE SHIFT** ◀ / ▶ transponieren Sie das gewählte Piano-Layer in Oktavschritten (+/- 12 Halbtöne) nach oben oder unten. Sofern sie der gesamten Klaviatur zugeordnet wurde, ist die Transposition um 1 Oktave nach unten/oben möglich. Bei kleineren Zonen variiert der Wert der Transposition, umfasst aber zu jeder Zeit den gesamten Tonumfang des Pianos.

SUST PED UND VOL PED

SUST PED (Shift+Octave Shift Down) aktiviert ein angeschlossenes Sustain-Pedal für das ausgewählte Piano-Layer. Weitere Informationen zur Konfiguration angeschlossener Fußpedale finden Sie im Menü-Kapitel auf Seite 31.

VOLUME (Shift+Octave Shift Up) aktiviert ein angeschlossenes Control-/Volume-Pedal zur Lautstärkestuerung des angewählten Piano-Layers. Der LED-Fader kann weiterhin verwendet werden, um die maximale Lautstärke des gewählten Layers einzustellen.

ÜBER DIE PIANO-SOUNDS

Im Nord Piano 6 sind die Pianos in sechs *Typen* unterteilt. Jeder Typ kann mehrere Instrumenten-*Modelle* enthalten. Neue Piano-Sounds können von der Webseite www.nordkeyboards.com heruntergeladen und mit dem Nord Sound Manager auf das Nord Piano 6 übertragen werden.

Das Nord Piano 6 verfügt über 2 GB Speicher für Piano-Sounds und bietet ab Werk eine umfangreiche Sammlung sorgfältig ausgewählter Pianos aller Art. Dabei haben wir sehr viel Wert darauf gelegt, dass das Spielverhalten und der Klang bis ins Detail dem Original-Instrument entspricht. Jedes Piano wurde mit einer hohen Velocity-Bandbreite gesampelt – einer der Gründe für das hohe Maß an Realismus und authentischem Spielgefühl.

i Immer wenn Sie mit dem Nord Sound Manager Piano-Sounds von Nord herunterladen, werden diese automatisch dem entsprechenden Typ zugeordnet.

Wenn ein Programm auf ein momentan nicht im Nord Piano 6 geladenes Piano-Instrument verweist, blinkt die Type-LED und im Display erscheint „Piano not found“. In diesem Fall können Sie entweder ersatzweise ein anderes Modell dieses (oder eines anderen) Typs auswählen oder das fehlende Instrument mit dem Nord Sound Manager laden.

ANMERKUNG ZUR PIANO-GRÖSSE

Die Sounds der Nord Piano Library werden in bis zu vier unterschiedlichen Größen angeboten. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Funktionen der Grand- und Upright-Piano-Modelle in Abhängigkeit von der Größe:

	Sml	Med	Lrg	XL
Detailliertes Velocity Mapping	✓	✓	✓	✓
String Resonance im mittleren Klaviaturbereich		✓		
String Resonance im gesamten Klaviaturbereich			✓	✓
Vollständig gemappte Klaviatur				✓

Piano-Sounds der Größe *Small* (Sml) belegen im Piano-Speicher am wenigsten Platz, da sie keinerlei String-Resonance-Samples für gedrücktes Pedal enthalten.

Die *Medium*-Versionen (Med) bieten im wichtigen mittleren Tonbereich String-Resonance-Samples für gedrücktes Pedal.

Bei den großen *Large*-Versionen stehen die String-Resonance-Samples für gedrücktes Pedal über die gesamte Klaviatur zur Verfügung.

Einige Pianos stehen zudem in einer *Xtra Large* (XL) Version zur Verfügung. Diese sind dann „vollständig“ auf die Klaviatur gemappt, d. h. jeder einzelnen Taste im Nord ist das entsprechende Sample des Original-Instruments zugeordnet. Das hat natürlich einen deutlichen Anstieg der Dateigröße zur Folge.

ÜBER STRING RESONANCE

Für Piano-Größen, die diese Funktion unterstützen (siehe Tabelle oben), ist die String-Resonance-Funktion immer aktiv. Der String-Resonance-Effekt wird durch die Kombination von zwei verschiedenen Komponenten erreicht:

- 1 Wenn Sie das Sustain-Pedal betätigen, werden spezielle *Pedal-Down-Samples* aktiviert, die bei Grand- und Upright-Piano-Sounds in den Größen Med, Lrg und XL enthalten sind. Sie wurden mit gedrücktem Sustain-Pedal gesampelt, um das natürliche Verhalten und die Akustik des Originalinstruments zu erhalten.
- 2 Die simulierte „Sympathetic String Resonance“ sorgt dafür, dass die Saiten gehaltener Noten durch das Spielen anderer Noten in ihren Grund- oder Obertonfrequenzen zum Schwingen gebracht werden.

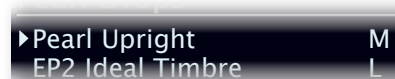
AUSWAHL VON PIANOS

TYP UND MODELL

Mit der **TYPE**-Taste wählen Sie den gewünschten Typ oder die Kategorie für den Piano-Sound aus. Jeder Piano-Sound ist einem der folgenden Typen zugeordnet:

TYP	BESCHREIBUNG
Grand	Akustische und elektrische Flügel
Upright	Klaviere
Electric	E-Pianos (Metallzungen- und Stimmstab-Prinzip)
Clav	Clavinetts und Harpsichords
Digital	Digital- und gelayerte Piano-Sounds
Misc	Verschiedene zusätzliche Sounds

Mit dem Endlosregler **MODEL** wählen Sie den gewünschten Piano-Sound im gewählten Typ aus. Die Piano-Select-LEDs zeigen den Typ des aktuell gewählten Piano-Modells an. Abhängig vom Prog-View-Modus (siehe Seite 20), der bestimmt, welche Informationen im Display angezeigt werden, kann der Name des ausgewählten Modells auch im Display im Programmbereich angezeigt werden.



DAS CLAVINET

Bei einem originalen Clavinet D6 kann man mit Hilfe mehrerer Kippschalter verschiedene Pickup-Kombinationen auswählen. Diese Funktionalität wurde im Nord Piano 6 extrem authentisch nachgebildet, d. h. sämtliche Pickup-Optionen des Originalinstruments Clavinet D6 können ausgewählt werden.

BESCHREIBUNG DER PICKUP-OPTIONEN

Clav Model A: Nur der „Neck“-Pickup: warmer, dumpferer Klang.
Clav Model B: Nur der „Bridge“-Pickup: Höhenreicher Klang.
Clav Model C: Beide Pickups, gleichphasig: Sehr voller Sound.
Clav Model D: Beide Tonabnehmer um 180° phasengedreht: Der Grundton wird fast ausgelöscht, der Sound klingt sehr dünn.

☞ Das Clavinet verfügt zudem über eigene Piano-Timbre-Einstellungen, die den EQ-Optionen des Originalinstruments entsprechen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 15.

LIST VIEW (LISTENDARSTELLUNG)

Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den Endlosregler **PIANO SELECT**, um die Listenansicht der Piano-Sounds einzublenden.

In der obersten Zeile der Piano-Liste werden der Name des aktuell gewählten *Typs* (im abgebildeten Beispiel „Grand“), die Anzahl der Modelle dieses Typs (8) sowie die laufende Nummer des aktuell ausgewählten Modells (3) eingeblendet.

 Piano	Grand	3/8
White Grand		XL
Royal Grand 3D		XL
Soft Grand		L
Velvet Grand		L
Grand Imperial		L

In der Liste werden das aktuell ausgewählte, mit einem Rechteck markierte Modell sowie die jeweils vorhergehenden bzw. folgenden Modelle eingeblendet.

KB TOUCH



Die Pianos der Nord Piano Library bieten in der Regel einen sehr großen Dynamikumfang, wobei sich das Dynamikverhalten an Ihre Vorgaben bzw. die Art der Darbietung anpassen lässt.

Die Einstellung **HEAVY** steht für eine schwere Tastatur-Ansprache, die ein sanftes, aber dennoch ausdrucksstarkes Spiel ermöglicht. Je höher die Einstellung für Touch (**NORMAL** und **LIGHT**) ist, desto weniger Kraft wird benötigt, um eine höhere Lautstärke zu erreichen.

DYNAMIC COMPRESSION



DYN COMP (Dynamic Compression) reduziert den Dynamikbereich eines Piano-Sounds durch Anhebung des Minimalpegels, wobei Unterschiede im *Timbre* erhalten bleiben. Wählen Sie zwischen den Einstellungen **1**, **2** und **3**, wobei 3 für maximale Kompression steht. Mit dieser Funktion verleihen Sie Ihrer Performance mehr Durchsetzungskraft und erzielen selbst dann einen gleichmäßigeren Pegel, wenn Sie sehr leise oder dynamisch spielen.

Im Gegensatz zum Kompressor-Effekt (*Comp*) in der Effekt-Sektion, der die Ansprache und die Kennlinie des Klangs beeinflusst (ein Effekt, der häufig zur Klangbearbeitung genutzt wird), ändert die Dyn-Comp-Funktion den Charakter des gewählten Klaviers nicht.

PEDAL NOISE

PED NOISE (Shift+Dyn Comp) steht nur dann zur Verfügung, wenn ein Nord Triple Pedal oder ein Nord Single Pedal 2 am Nord Piano 6 angeschlossen ist (siehe unten). Diese Funktion bildet die mechanischen Geräusche nach, die auftreten, wenn bei einem akustischen oder elektrischen Piano das Sustain-Pedal bedient wird. Pedal Noise reagiert dabei dynamisch auf die Kraft, mit der das Sustain-Pedal bedient wird.

Die Lautstärke des Pedal Noise lässt sich im Sound-Menü (siehe Seite 30) anpassen.

Wenn das gewählte Piano nicht mit Pedal Noise kompatibel ist, wird die Funktion deaktiviert.

NORD TRIPLE PEDAL

Das Nord Piano 6 ist mit dem Nord Triple Pedal 1 (Nord TP-1) und dem mitgelieferten Nord Triple Pedal 2 (Nord TP-2) kompatibel, das an der Buchse **TRIPLE PEDAL** angeschlossen wird.

Das Nord Triple Pedal 1 (Nord TP-1) wird an der Buchse **SUSTAIN PEDAL** angeschlossen.

Die Nord Triple Pedale bestehen aus drei Pedalen in einem Gehäuse und eröffnen zusätzliche Funktionen in der Piano-Sektion des Nord Piano 6 sowie eine Reihe von sehr nützlichen Optionen, die nicht speziell mit dem Klavierspiel zusammenhängen. Die Einstellungen für diese Optionen finden Sie im Pedal-Menü, siehe Seite 31 für weitere Details.

Das Nord TP-2 erfordert keine zusätzlichen Einstellungen, wenn es an der dafür vorgesehenen Buchse angeschlossen wird. Bei Pedalen, die an der Sustain-Pedal-Buchse angeschlossen sind, müssen Sie die Einstellung „Sustain Pedal Type“ im Pedal-Menü auf den spezifischen Typ oder das benutzte Modell einstellen.

Wenn sowohl das Nord TP-1 als auch das TP-2 am Nord Piano 6 angeschlossen werden, haben das linke und das mittlere Pedal des TP-1 keine Funktion, was durch die Meldung „Sustain Only“ im Pedal-Menü angezeigt wird.

SUSTAIN UND HALF PEDALING

Das rechte Pedal arbeitet immer als Sustain-Pedal. Die Nord Triple Pedale sowie das Nord Single Pedal 2 (Nord SP-2) unterstützen Spieltechniken mit halb durchgetretenem Pedal. In diesem Fall sind die (virtuellen) Dämpfer nur halb von den Saiten abgehoben, wodurch sich ein teilweise gedämpfter Klang erreichen lässt.

SOSTENUTO

Das mittlere Pedal des Nord Triple Pedals ist als *Sostenuto*-Pedal voreingestellt. Auf diese Weise können Sie bestimmte Noten halten, während andere Noten davon nicht betroffen sind. Noten, die bereits angeschlagen wurden, wenn Sie das Pedal betätigen, werden gehalten, während nachfolgende Noten, die bei gedrücktem Pedal gespielt werden, nicht gehalten werden.

Es gibt eine Reihe von optionalen Funktionen für das mittlere Pedal, siehe Seite 31 für weitere Details.

SOFT PEDAL

Das linke Pedal der Nord Triple Pedale ist ab Werk das *soft pedal*, auch bekannt unter dem Namen *Una Corda*. Bei Betätigung dieses Pedals wird die Lautstärke aller gespielten Noten zurückgenommen und der Klang leicht gedämpft.

Für das linke Pedal gibt es eine Reihe von optionalen Funktionen, siehe Seite 31 für weitere Details.

TIMBRE



Verwenden Sie die Einstellung Piano **TIMBRE**, um den Frequenzgang und Charakter des gewählten Piano-Sounds schnell zu ändern. Die verfügbaren Optionen und die tatsächliche Auswirkung jeder Einstellung hängt vom gewählten Klaviertyp ab, wie unten beschrieben.

ACOUSTIC-PIANO-TIMBRE-EINSTELLUNGEN

Die Einstellung **SOFT** verleiht dem Sound eine gedämpfte und intime Qualität, indem sie hohe Frequenzen dämpft und tiefe Frequenzen anhebt.

In der Einstellungen **MID** werden die Höhen und Bässe abgeschwächt, was zu einem mittigenbetonten, direkten und präsenten Klang führt.

Der Modus **BRIGHT** betont die hohen Frequenzanteile und sorgt für einen sehr höhenreichen und brillanten Klang.

ELECTRIC-PIANO-TIMBRE-EINSTELLUNGEN

Wenn ein E-Piano ausgewählt ist, werden die Timbre-Einstellungen speziell auf diese Sounds abgestimmt.

Die Einstellung **SOFT** dämpft die Höhen und glockigen Anteile, bewahrt aber den direkten und druckvollen Sound.

Die Einstellung **MID** verstärkt die oberen Mitten und verleiht dem Sound mehr Präsenz und Biss.

Die **BRIGHT**-Einstellung verstärkt den Bereich der oberen Mitten und fügt Brillanz/Höhen hinzu, die dem gewählten Piano-Sound Präsenz und Klarheit verleiht.

Die Einstellungen **DYNO 1** und **DYNO 2** basieren jeweils auf Sounds eines speziellen Vorverstärkers mit EQ, der in den 1970-er und 80-er Jahren häufig zur Verstärkung von E-Pianos mit Metallzungen zum Einsatz kamen. Die beiden Einstellungen betonen den typisch glockigen Klang der E-Pianos. Die Einstellung Dyno 2 verstärkt zudem das Bassregister und sorgt so für den typisch „hohl klingenden“ Sound.

CLAV-TIMBRE-EINSTELLUNGEN

Ein echtes Clavinet verfügt über vier Kippschalter zur Steuerung des eingebauten EQs. Die meisten Kombinationen, die sich über diese Schalter einstellen lassen, stehen im Nord Piano 6 zur Verfügung.

Im Einzelnen sind das: Soft, Treble, Soft+Treble, Brilliant, Soft+Brilliant, Treble+Brilliant, Soft+Treble+Brilliant.

PIANO INFO

Drücken Sie **INFO** (Shift + Timbre), um zusätzliche Informationen (z. B. die Versionsnummer oder die exakte Größe) zum gewählten Modell einzublenden.

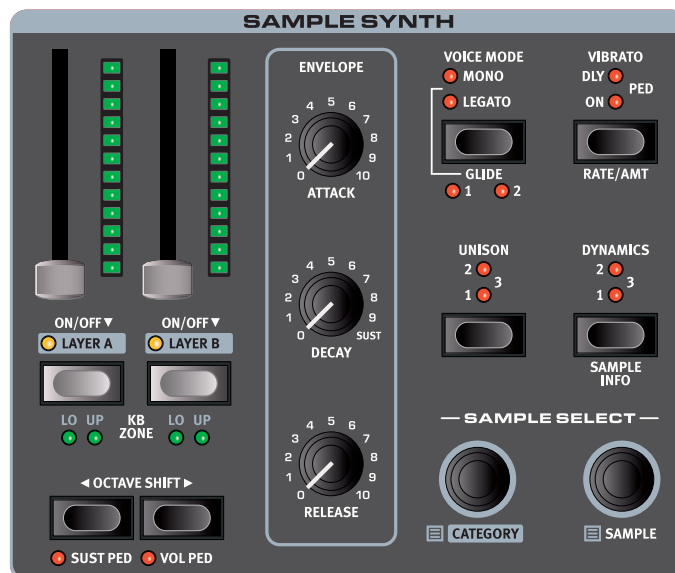
UNISON



Die Funktion **UNISON** nutzt transponierte Stimmen aus benachbarten Tonarten, um einen Stereo-Unison-Effekt zu erzeugen. Diese Funktion kann bei Mono-Quellen wie E-Pianos zur Stereoverbreiterung oder bei akustischen Pianos für einen breiteren Klang und ein Chorus-typisches Schimmern benutzt werden. In der höchsten Einstellung kommt es zu stärkeren Verstimmungen. Der

Grad der Unison-Verstimmung lässt sich in den Stufen **1, 2 und 3** von einem subtilen Stereo-Effekt bis hin zu einer deutlichen Verstimmung einstellen.

5 SAMPLE SYNTH



ON/OFF UND LEVEL

Die Sample-Synth-Sektion wird über eine der **LAYER**-Tasten eingeschaltet. Die per Morph steuerbaren Fader steuern die Ausgangspegel der einzelnen Sample-Synth-Layer.

LAYER-TASTEN UND FX FOCUS

Es gibt zwei Sample-Synth-Layer: **A** und **B**. Zur Aktivierung eines zweiten Layers (Layer On) drücken Sie die beiden Layer-Tasten gleichzeitig. Um ein Layer auszuschalten, halten Sie die zugehörige Layer-Taste kurz gedrückt.

Um zwischen Layern umzuschalten, drücken Sie die Taste des inaktiven Layers. Sofern beide Layer aktiv sind, markiert die blinkende LED über der Layer-Taste das Layer, das sich im Fokus befindet.

Wenn Sie eine Layer-Taste drücken, werden auch die Effekte dieses Layers in den Fokus für die Bearbeitung genommen, was durch die LED **FX FOCUS** in der Effekt-Sektion und die rot leuchtende Layer-LED angezeigt wird.

KB ZONE

Drücken Sie **KB ZONE** (Shift+Layer A/B), um das Sample-Synth-Layer im Fokus einer der aktiven Keyboard-Zonen zuzuweisen. Die grünen LEDs zeigen, ob das Layer der unteren (**LO**), der oberen (**UP**) oder beiden Keyboard-Zonen zugewiesen ist. Weitere Informationen zur Einrichtung von Splits und Keyboard-Zonen finden Sie auf Seite 18.

OCTAVE SHIFT

Mit **OCTAVE SHIFT** ◀ / ▶ transponieren Sie das gewählte Sample-Synth-Layer in Oktavschritten (+/- 12 Halbtöne) nach oben oder unten. Sofern sie der gesamten Klaviatur zugeordnet wurde, ist die Transposition um 1 Oktave nach unten/oben möglich. Bei kleineren Zonen variiert der Wert der Transposition, umfasst aber in jedem Fall den gesamten Tonumfang des Sample-Synths.

SUST PED UND VOL PED

SUST PED (Shift+Octave Shift Down) aktiviert ein angeschlossenes Sustain-Pedal für das ausgewählte Sample-Synth-Layer. Weitere Informationen zur Konfiguration angeschlossener Fußpedale finden Sie im Menü-Kapitel auf Seite 30.

VOL PED (Shift+Octave Shift Up) weist ein angeschlossenes Steuerpedal zur Lautstärkesteuerung für die gewählte Sample-Synth-Sektion zu. Der LED-Fader kann weiterhin verwendet werden, um die maximale Lautstärke des gewählten Layers einzustellen.

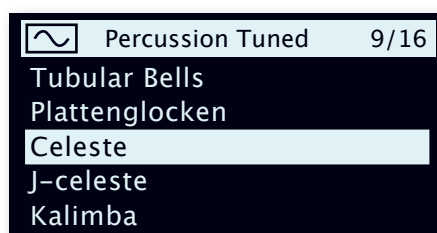
AUSWAHL EINES SAMPLE-INSTRUMENTS

Der Endlosregler **CATEGORY** dient, wie im Display vermerkt, zur Navigation und Auswahl einer der verfügbaren Kategorien.

Wenn eine Kategorie angewählt wurde, können alle Sample-Instrumente in dieser Kategorie mit dem Endlosregler **SAMPLE** ausgewählt werden. Die Position und der Name des gewählten Sample-Instruments wird im Display dargestellt.

LIST VIEW (LISTENANSICHT)

Wenn Sie **SHIFT** drücken und den Endlosregler **CATEGORY** oder **SAMPLE** bedienen, können Sie die Sample-Instrumente in einer Listenansicht durchsuchen. Die Endlosregler Category und Sample Select dienen zur Navigation – genau wie ohne Listendarstellung.



MÖGLICHKEITEN ZUR KLANGBEARBEITUNG

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, den Klang und das Verhalten eines geladenen Sample-Instruments abzustimmen und damit seine Dynamik und Ansprache zu verändern und seine Kontur zu formen. Ab Werk sind die Sample-Instrumente auf *Preset*-Werte für einige der unten genannten Parameter eingestellt, die nach Auswahl eines Sample-Instruments automatisch geladen werden. Alle Regler können auch manuell eingestellt werden.

DYNAMICS

Der Regler **DYNAMICS** steuert die Anschlagsdynamik für das ausgewählte Sample-Instrument.

Mit jeder der Dynamics-Einstellungen **1**, **2** und **3** bietet das Sample-Instrument einen erweiterten Dynamikbereich. Wenn Dynamics abgeschaltet ist, sind alle über die Anschlagsstärke gesteuerten Parameter inkl. der Preset-Filter-Einstellungen deaktiviert.

SAMPLE INFO

Wenn Sie **SAMPLE INFO** (Shift+Dynamics) drücken, werden weitere Informationen zum gewählten Sample (wie sein vollständiger Name, und seine Größe) im Display dargestellt.

ATTACK, DECAY/SUSTAIN UND RELEASE

Mit diesen Reglern steuern Sie die Kennlinie oder Hüllkurve des Sample-Synth-Sounds:

ATTACK steuert die Dauer, wie schnell das Sample seinen Maximalpegel erreicht.

Der Regler **DECAY/SUSTAIN** bestimmt, wie schnell der Sound ausklingt, wenn die Taste weiterhin gedrückt wird. In der Maximalstellung befindet sich die Hüllkurve im Sustain-Modus, d. h. ein Sample-Instrument klingt, solange Sie die Taste gedrückt halten.

Der Regler **RELEASE** steuert, wie lange es dauert, bis der Sound ausklingt, nachdem die Taste losgelassen wurde.

MONO/LEGATO

Bei aktivem **MONO**- oder **LEGATO**-Voice-Modus kann ähnlich wie bei traditionellen, monophonen Synthesizern immer nur eine Note gespielt werden. Im Mono-Modus wird der Sound bei jedem Anschlag neu getriggert, während er im Legato-Modus nur bei völlig neuen (nicht-legato gespielten) Anschlägen neu getriggert wird.

Wenn keine der Mono- und Legato-LEDs leuchtet, arbeitet die Sample-Synth-Sektion im polyphonen Modus (Voreinstellung).

GLIDE

Die **GLIDE**-Funktion sorgt dafür, dass die Tonhöhe einer Note zur Tonhöhe der nächsten gespielten Note „hinüber gleitet“ (traditionell spricht man dabei von *Portamento*). Sie steht nur in den Voice-Modi Legato und Mono zur Verfügung. Mit den Einstellungen **1**, **2** und **3** (beide LEDs leuchten) können Sie zwischen drei verschiedenen Werten für Glide wählen.

UNISON

Die Funktion **UNISON** erzeugt einen Ensemble-ähnlichen Sound, indem sie mehrere, leicht verstimmte und stereo gepaarte Kopien kombiniert, die von benachbarten Noten stammen.

Die drei unterschiedlichen Stufen von Unison (**1**, **2** und **3**) sorgen für eine zunehmende Verstimmung und Stereospreizung.

VIBRATO

Wenn diese Option auf **ON** eingestellt ist, wird das Vibrato sofort auf den gewählten Sample-Synth-Sound angewendet, wenn eine Note gespielt wird.

Im Modus **DLY** (Delay) startet das Vibrato nach dem Anschlagen einer Note mit kurzer Verzögerung. Die Vibrato-Delay-Zeit kann im Menü **RATE/AMT** auf einen geeigneten Wert eingestellt werden (siehe unten).

In der Einstellung **PEDAL** wird das Vibrato durch ein angeschlossenes Pedal aktiviert. Dafür können Sie wahlweise das linke oder mittlere Pedal eines Nord Triple Pedals oder einen beliebigen Fußschalter an der Foot-Switch-Buchse verwenden. Die Einstellungen für diese Funktion finden Sie im Menü **PEDAL** (Shift + Program 5), Einzelheiten finden Sie auf Seite 31.

VIBRATO RATE/AMT

Die Werte Rate, Amount und Delay time für das Vibrato werden im Menü **RATE/AMT** (Shift + Vibrato) eingestellt. Jeder dieser Parameter wird durch Drücken des entsprechenden Softbuttons aufgerufen.

Rate kann auf Werte zwischen 2 und 8 Hz und Amount auf Werte zwischen 0 und 10 eingestellt werden. Die Delay-Zeit kann im Bereich von 0,1 – 3 Sekunden eingestellt werden.

i Wenn ein Sample-Instrument geladen wird, werden die Einstellungen für Vibrato Rate und Amount als Teil des Presets des Sample-Instruments geladen.

VIBRATO-TASTE



Mit der Taste **VIBRATO** ganz links auf der Bedienoberfläche können Sie das Vibrato in Echtzeit aktivieren, wobei dann die in der Sample-Synth-Sektion gewählten Einstellungen für Rate und Amount verwendet werden.

Mit dem Parameter **ENABLE** (Shift+Vibrato) kann diese Funktion für jedes Layer ein- oder ausgeschaltet werden, so dass Sie das Vibrato mit der Taste gezielt auf ein bestimmtes Layer anwenden, aber nicht auf ein anderes (zum Beispiel in einer Split-Konfiguration).

6 PROGRAMM



Die zentral angeordnete Program-Sektion bietet unter anderem Zugriff auf Performance-Funktionen wie das Laden und Speichern von Programmen, die Live-Programme oder Keyboard-Splits. Hier befinden sich auch die Menüs für die System-, Sound-, Pedal- und MIDI-Einstellungen sowie der Organize-Modus, in dem die Programme neu angeordnet werden können. Die Menüs und die zugehörigen Einstellungen werden in einem eigenen Kapitel ab Seite 30 beschrieben.

TRANSPOSE ON/SET



Sie können das Nord Piano 6 in +6/-6 Halbtonschritten transponieren und diese Einstellung in den Programmen speichern. Um die Transponierung einzustellen, drücken und halten Sie **ON/SET** über das Datenrad eine Einstellung. Durch Drücken von **ON/SET**

schalten Sie die Funktion an bzw. aus. Die Transpositions-Einstellungen werden zusammen mit dem jeweiligen Programm gespeichert und geladen.

💡 Um eine Transponierung einzurichten, die sich auf **alle** Programme auswirkt, nutzen Sie den Global-Transpose-Parameter im System-Menü.

KB SPLIT



Die Klaviatur des Nord Piano 6 kann in zwei Zonen aufgeteilt werden, wobei jedes Piano- oder Sample-Synth-Layer einer oder beiden Zonen zugewiesen werden kann, so dass sich viele verschiedene Kombinationen von gelayerten und gesplitteten Sounds ergeben.

KEYBOARD-SPLIT-EINSTELLUNGEN

Drücken Sie die Taste **ON/SET**, um einen Split zu aktivieren, und halten Sie sie, wie durch das Pfeilsymbol dargestellt, gedrückt, um die Seite Keyboard Split im Display zu öffnen.

AUSWAHL EINER SPLIT-POSITION

Wählen Sie mit dem Endlosregler eine der 10 Keyboard-Split-Positionen F2 bis C7 aus. Die LEDs oberhalb der Klaviatur zeigen die aktive Split-Position an.

KEYBOARD SPLIT

Split Position
C4

SPLIT-X-FADE-EINSTELLUNGEN

In der Voreinstellung grenzen zwei Keyboard-Zonen unmittelbar aneinander an, d. h., es gibt keine Überlappung zwischen den Sounds der beiden Zonen. Durch Aktivieren von *X-Fade* (Crossfade) können Sie für einen Split-Punkt festlegen, dass die Sounds der benachbarten Zonen wie bei einem Crossfade ineinander überblenden. Es gibt drei verschiedene Einstellungen, die mit der Taste **X-FADE** (Shift+Split On/Set) ausgewählt werden:

Off: Wenn X-Fade inaktiv ist, wird nicht zwischen Sounds überblendet.

1: Die Einstellung 1 entspricht einem Crossfade-Bereich von ± 6 Halbtönen. Der Sound der Keyboard-Zone *unterhalb* des Split-Punkts wird im Bereich der 6 angrenzenden Tasten *oberhalb* des Split-Punkts schrittweise ausgeblendet. Sounds *oberhalb* des Split-Punkts sind entsprechend im Bereich der 6 angrenzenden Tasten *darunter* mit abnehmender Lautstärke zu hören.

2: Die Einstellung 2 bietet einen Bereich von ± 12 Halbtönen, 12 unter und 12 über dem Split-Punkt.

STORE



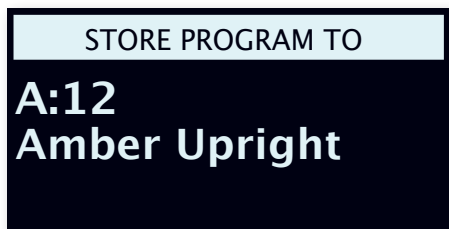
Mit Hilfe der **STORE**-Taste können editierte Programme auf einem Speicherplatz in den Programm-Bänken abgelegt werden. Das Speichern eines Programms überschreibt die vorhandenen Daten am gewählten Speicherplatz.

- i** Ab Werk ist der Speicher im Nord Piano 6 geschützt. Um Programme speichern zu können, müssen Sie zuerst den Parameter „Memory Protect“ im System-Menü auf „Off“ setzen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 30.

SPEICHERN EINES PROGRAMMS

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Programm zu speichern, ohne den Namen zu ändern:

- Drücken Sie den Taster **STORE** erneut. Die Store-LED beginnt zu blinken und im Display werden der Name des Programms sowie sein Speicherort eingeblendet.



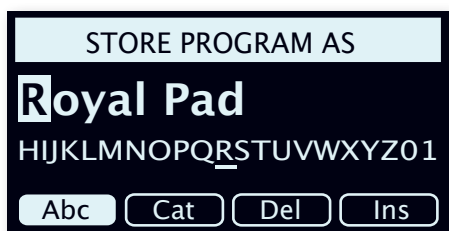
- Mit dem Endlosregler und/oder den Tasten **PROGRAM 1-6** können Sie einen anderen Speicherort auswählen. Programme können auch auf den Live-Programmplätzen abgelegt werden. Drücken Sie dazu die Taste **LIVE MODE** und wählen Sie anschließend das gewünschte Live-Programm. Das Programm am gewählten Speicherort kann über die Klaviatur angespielt und vorgehört werden.

i Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie **EXIT**.

- Wenn Sie einen geeigneten Speicherplatz ausgewählt haben, drücken Sie erneut auf **STORE**, um den Speichervorgang zu bestätigen.

BENENNEN EINES PROGRAMMS (STORE AS...)

- Um ein Programm zu speichern und zu benennen, drücken Sie **STORE AS...** (Shift + Store).
- Drücken Sie den Softbutton **Abc**, um eine Zeile mit Zahlen und Buchstaben einzublenden. Wählen Sie mit dem Endlosregler ein Zeichen für die aktuelle Cursor-Position aus. Wenn Sie die Taste **Abc** loslassen, wechselt der Cursor zum nächsten Zeichen. Über den Endlosregler können Sie den Cursor frei positionieren. Über den Softbutton **Ins** fügen Sie an der Cursor-Position ein Leerzeichen ein, mit dem Softbutton **Del** löschen Sie das gewählte Zeichen.



- Um Ihr Programm einer Kategorie zuzuweisen, halten Sie den Softbutton **Cat** gedrückt und wählen aus der Liste eine der Kategorien aus.
- Drücken Sie **STORE**, um den Screen Store Program To einzublenden. Wählen Sie mit den Program-Tasten einen Speicherplatz aus.

Beachten Sie, dass der Sound am gewählten Speicherort über die Klaviatur angespielt und vorgehört werden kann.

- Wenn Sie einen geeigneten Speicherplatz ausgewählt haben, drücken Sie erneut **STORE**.

i Zur Benennung von Programmen können Sie auch den Nord Sound Manager verwenden.

TASTE SHIFT/EXIT



Viele Bedienelemente bieten eine zweite Funktion, die Sie aktivieren, indem Sie **SHIFT** gedrückt halten und dann die Taste bzw. den Endlosregler bedienen. Die Shift-Funktionen sind jeweils unter dem zugehörigen Bedienelement aufgedruckt. Beispielsweise können Sie durch Halten von Shift und Drücken von Program 3 das Sound-Menü einblenden. Die Shift-Taste kann auch zum **VERLASSEN** eines Menüs oder zum Abbrechen des aktuellen Speichervorgangs genutzt werden.

LIVE MODE



Das Nord Piano 6 bietet sechs Live-Programme für den schnellen Zugriff. Diese Programme unterscheiden sich von den anderen Programmen darin, dass alle Änderungen daran *automatisch gespeichert* werden. Wenn Sie ein Live-Programm verlassen oder das Instrument ausschalten, werden alle Änderungen automatisch gespeichert, ohne dass Sie manuell eingreifen müssen. Um ein Live-Programm auszuwählen, drücken Sie **LIVE MODE**, gefolgt von einer Taste 1-6 der Programmsektion.

Live-Programme können wie herkömmliche Programme mit Store (siehe oben) gespeichert werden. Umgekehrt können herkömmliche Programme auf Live-Speicherplätzen abgelegt werden.

NUM PAD (NUMMERNBLOCK)

Programme und Bänke lassen sich wahlweise im voreingestellten „seitenbasierten“ Modus oder dem *Nummernblock*-Modus durchsuchen, den Sie durch Drücken von **NUM PAD** (Shift+Live Mode) aktivieren.

Im Nummernblock-Modus dienen die Programmtasten 1 bis 6 zur Eingabe der Programm-Nummer (11-66) innerhalb der aktiven Bank – im Unterschied zur direkten Anwahl eines der sechs Programme auf einer Seite.

Beispiel: Um Programm 12 der aktuellen Bank auszuwählen, drücken Sie zunächst die Programmtaste 1 (Auswahl von Seite 1) und anschließend die Programmtaste 2 (Auswahl von Programm 2 auf dieser Seite). Hier sind einige weitere Punkte:

- Die **PAGE/BANK**-Tasten und der Program-Endlosregler funktionieren in beiden Modi gleich.
- LIVE-MODE**-Programme werden immer direkt über die Program-Tasten 1 bis 6 ausgewählt.



In diesem Beispiel wurde Programm 1 gedrückt. Der Bindestrich (-) im Display weist darauf hin, dass eine weitere Zahl eingegeben werden kann, um beispielsweise Programm A:11-16 auszuwählen.

PROG VIEW (PROGRAM VIEW)

Durch Drücken von **PROG VIEW** schalten Sie das Display zwischen zwei Darstellungsmodi um. In der Standardansicht werden nur der Name und die Nummer des Programms angezeigt, wobei die untere Hälfte des Displays für Hinweise bei Parameteränderungen über die Bedienelemente reserviert ist.

Die zweite Ansicht zeigt den Namen und die Nummer des Programms in kleinerer Schrift und nutzt die untere Hälfte, um die aktuelle Auswahl für jedes aktive Layer darzustellen.

i Auch hier werden Änderungen an den Parametern angezeigt, wenn die Bedienelemente in diesem Modus verändert werden: Die Informationen zum Piano- und Sample-Synth-Layer werden dann vorübergehend ausgeblendet.

PANIC

Falls im Betrieb des Nord Piano 6 in einem MIDI-Setup hängende Noten auftreten oder aus anderen Gründen plötzlich kein Sound mehr ausgegeben wird, drücken Sie **PANIC** (Shift + Prog View). Dadurch wird intern der Befehl „All Notes Off“ ausgegeben und das Sustain-Pedal zurückgesetzt.

PROGRAM-TASTEN

Die Tasten **PROGRAM 1-6** bieten direkten Zugriff auf die sechs Programme auf einer Seite der aktuellen Programm-Bank. Die Tasten 2 bis 5 dienen zudem als *Softbuttons* in den Menü-Einstellungen. Weitere Informationen zur Funktion der Softbuttons finden Sie auf Seite 8.

WAS IST EIN PROGRAMM?

Ein *Programm* enthält Verweise auf die ausgewählten Piano- und/oder Sample-Sounds, auf die Effekt-Einstellungen sowie auf alle übrigen Einstellungen auf der Bedienoberfläche mit Ausnahme der Ausgangslautstärke (Master Level). Ein Programm enthält *keine* Einstellungen der System-, Sound-, MIDI- und Pedal-Menüs.

SYSTEM-, SOUND-, MIDI- UND PEDAL-MENÜS

Drücken Sie **SYSTEM** (Shift+Program 2), **SOUND** (Shift+Program 3), **MIDI** (Shift+Program 4) oder **PEDAL** (Shift+Program 5), um das System-, Sound-, MIDI- oder Pedal-Menü zu öffnen. Weitere Informationen zu den Menüs und allen verfügbaren Einstellungen finden Sie auf Seite 30.

PROGRAM

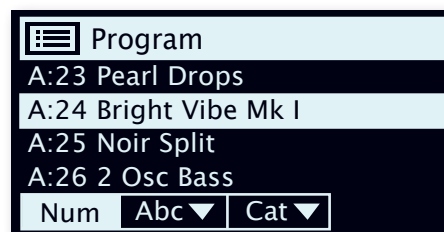


Der **PROGRAM**-Endlosregler rechts neben dem Display dient in erster Linie zur Auswahl von Programmen, wird aber auch für Aufgaben wie die Einstellung von Parameterwerten und zur Zeicheneingabe für Programm-Namen genutzt. Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den Endlosregler, um die **LISTEN**-Funktion zu aktivieren, in der alle Programme in Listenform aufgeführt sind.

PROGRAM LIST, ABC UND CAT

Die **LIST**-Ansicht (Shift + Program-Endlosregler) bietet einen guten Überblick für das Durchsuchen der Programme nach Nummer (**Num** ist im Display ausgewählt) sowie für die anderen beiden Sortieroptionen **Abc** (Program 2) und **Cat** (Program 3).

Im Sortiermodus *Abc* ist die Liste alphabetisch angeordnet, während im Modus *Cat* alle Programme der aktuellen Kategorie aufgelistet werden. Um ein bestimmtes Zeichen oder eine Kategorie auszuwählen, halten Sie den Softbutton **Abc** bzw. **Cat** gedrückt (wie durch die Symbole „▼“ angegeben) und bedienen Sie den Endlosregler.



i Der gewählte Sortiermodus wird gespeichert, bis Sie die Listen-Ansicht erneut öffnen.

PAGE/CAT UND BANK

Mit den **PAGE**-Tasten ◀ / ▶ navigieren Sie durch die Programm-Seiten, wobei jede Seite einer Gruppe von 6 Programmen entspricht. Eine Programm-BANK (Shift+Page) im Nord Piano 6 kann 36 auf 6 Programm-Seiten verteilte Programme enthalten.

In der Programm-Listen-Ansicht (siehe oben) können die Seitentasten zum Umschalten zwischen Seiten, alphanumerischen Zeichen oder Kategorien verwendet werden, je nachdem, welcher Sortiermodus gewählt wurde.

PROG INIT

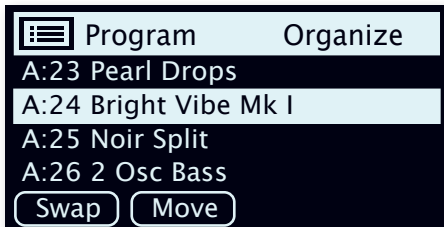
Die Funktion **PROG INIT** (Shift+Taste Program 1) ermöglicht die Initialisierung eines Programms in einem einzelnen Piano-Layer, ohne aktive Effekte. Das ist praktisch, um bei der Erstellung eines neuen Sounds direkt von neuem zu beginnen.

ORGANIZE-MODUS

Im **ORGANIZE**-Modus (Shift + Program 6) lassen sich Programme innerhalb einer Programm-Bank bewegen oder austauschen.

AKTIVIEREN DER ORGANIZE-ANSICHT

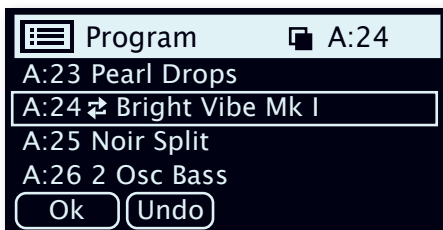
- ① Drücken Sie **ORGANIZE** (Shift + Program 6)



TAUSCHEN VON ZWEI PROGRAMMEN

Beim Tauschen (Swap) tauschen zwei Programme ihre Position.

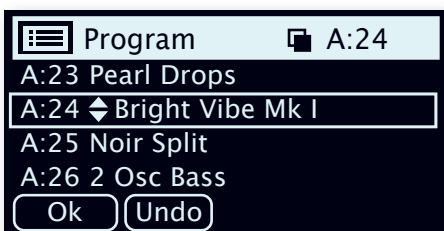
- ② Wählen Sie mit dem Endlosregler das Programm aus, dessen Position mit einem anderen getauscht werden soll, und drücken Sie **Swap**.



- ③ Wählen Sie mit dem Endlosregler die Zielposition aus und drücken Sie **Ok**, um den Austausch abzuschließen. Drücken Sie **Undo**, um die Aktion abubrechen.

BEWEGEN EINES PROGRAMMS

- ④ Wählen Sie mit dem Endlosregler das Programm aus, das Sie auf eine andere Position bewegen möchten, und drücken Sie **Move**.



- ⑤ Wählen Sie mit dem Endlosregler das *Ziel* aus und drücken Sie **Ok**. Drücken Sie **Undo**, um die Aktion abubrechen.

⚠ Beachten Sie bitte, dass Programme, die sich zwischen der Quell- und der Zielposition befinden, um eine Position nach oben oder unten und damit möglicherweise auf eine andere Seite verschoben werden.

ℹ Programme können auch über den Nord Sound Manager verwaltet werden.

MIDI-LED-ANZEIGE



Die **MIDI**-LED unterhalb des Endlosreglers Master Level blinkt, sofern am Port MIDI In oder über USB MIDI-Daten empfangen werden.

7 EFFEKTE



ÜBERBLICK

Jedes Piano- und Sample-Synth-Layer verfügt über eine eigene, unabhängige Effektkette, so dass für jede Sound-Quelle des Nord Piano 6 unterschiedliche Effekte und Einstellungen verwendet werden können. Die einzige Ausnahme ist das **GLOBAL REVERB**, das, wie der Name schon sagt, global von allen Layern eines Programms genutzt wird. Wenn das Reverb auf den Modus **LAYER SEND** eingestellt ist, kann das Dry/Wet-Verhältnis für jedes Layer individuell eingestellt werden, während alle anderen Reverb-Einstellungen gemeinsam genutzt werden.

AKTIVIEREN VON EFFEKTEN UND GLOBAL MODE

Um einen Effekt einzuschalten, drücken Sie die zugehörige **ON**-Taste. Die Equalizer-, Kompressor- und Delay-Effekte können im **GLOBAL**-Modus betrieben und damit auf alle Piano- und Sample-Synth-Layer angewandt werden. Drücken Sie Shift+On, um den Global-Modus zu aktivieren. Wenn Sie den Global-Modus deaktivieren, gelten für alle Layer dieselben Effekt-Einstellungen, bis Sie sie manuell verändern.

FX ON (EFFECTS ON) UND FX FOCUS



Durch Drücken von **FX ON** können Sie alle Effekte gleichzeitig ein- bzw. ausschalten. Das ist praktisch, um sich anzuhören, wie ein Programm ohne aktive Effekte klingt.

Der Fokus der Effects-Sektion *folgt automatisch* dem Fokus der Layer-Tasten in den Piano- und Sample-Synth-Sektionen, wenn diese auf der Oberfläche gedrückt werden.



Um ein bestimmtes Layer in den Fokus für die Bearbeitung zu nehmen, drücken Sie die Taste **PIANO** oder **SYNTH** im Bereich **FX FOCUS**.

Der aktuelle FX-Fokus wird durch die LEDs im Bereich **FX FOCUS** angezeigt.

GROUP

Durch Drücken von **GROUP** (Shift+Piano/Synth Focus) können Effekte für die Piano- und/oder Synth-Sektion gemeinsam gruppiert werden. Im gruppierten Betrieb sind die Effekte für Layer A und B verkoppelt, so dass sich alle Änderungen sofort auf beide Layer auswirken. Das ist praktisch, wenn Sie gelayerte Piano- oder Sample-Synth-Sounds anlegen, bei denen beide Layer dieselben Effekte nutzen sollen.

MOD 1

Das Modul **MOD 1** integriert sechs unterschiedliche Modulationseffekte. Verwenden Sie die zugehörige Auswahltaste, um zwischen den verfügbaren Einstellungen zu wechseln. Mit dem Regler **RATE** stellen Sie die Rate (Geschwindigkeit) des gewählten Effekts ein, während der Regler **AMOUNT** den Anteil bzw. die Intensität des Effekts steuert.



CTRLPEDAL (CONTROL PEDAL)

Alle Effekte in der Einheit Mod 1 können über ein an der Buchse **CTRL/VOL PEDAL** angeschlossenes Expression-Pedal gesteuert werden. Dazu muss **CTRLPED** (Shift+Auswahltaste) aktiviert werden. Bei den Effekten Tremolo und Pan steuert das Pedal den Anteil (*Amount*), während bei Spin, Wah und Ring Modulator die Geschwindigkeit (*Rate*) über das Pedal gesteuert wird.

TREM (TREMOLO)

TREM (Tremolo) sorgt für eine sanfte Modulation des Ausgangspegels. Tremolo ist ein speziell bei E-Pianos häufig eingesetzter Effekt.

PAN 1 & 2

PAN 1 ist ein automatisches Panning, welches das Signal langsam zwischen der linken und rechten Seite im Stereobild pannt.

PAN 2 ist eine intensivere Panning-Option, die eher dem traditionellen „Vibrato“-Effekt entspricht, der häufig bei E-Pianos verwendet wird.

SPIN

Der **SPIN**-Effekt emuliert den Klang eines Leslies und verleiht der Klangquelle den Anschein von Bewegung: Umgekehrt wie bei der Änderung der Rate nimmt die Geschwindigkeit kontinuierlich zu bzw. ab.

WAH

Der **WAH**-Effekt (Wah-Wah) verleiht Ihrem Klang einen markant „quakenden“ Charakter und eignet sich insbesondere für E-Pianos und Claviers. Die Wah-Wah-Modulation wird von einem resonierenden Tiefpassfilter erzeugt, das mit Hilfe des Reglers Mod 1 **RATE** über den gesamten Frequenzbereich verschoben werden kann. Während dieser Verschiebung ändert sich zudem die Charakteristik des Filters.

Beim Wah-Effekt wird die Filterverschiebung über die Signal-Amplitude gesteuert, sodass der Effekt „anschlagsdynamisch“ arbeitet. Technisch gesehen handelt es sich um einen „Hüllkurvenverfolger“.

💡 Der Effekt lässt sich auch wie ein herkömmliches Wah-Pedal nutzen: Schließen Sie dazu am Anschluss Vol/Ctrl Ped ein Expression-Pedal an und aktivieren Sie den **CTRLPED**-Modus für Mod 1.

RM (RING MODULATION)

Bei der Ringmodulation (**RM**) werden zwei Signale miteinander multipliziert, was zu einem disharmonischen, „glockigen“ Klang führt. Im Nord Piano 6 wird das Instrumentensignal mit einer Sinuswelle multipliziert. Der Rate-Regler steuert die Frequenz der modulierenden Sinuswelle.

MOD 2

MOD 2 bietet verschiedene Modulationseffekte mit zwei Arten von Phasern, einem Flanger, zwei Chorus-Typen und einem Vibe-Effekt. Die Geschwindigkeit jedes Effekts wird mit dem Regler Mod 2 **RATE** gesteuert, während der Regler **AMOUNT** die Intensität des Effekts steuert.



MONO

Standardmäßig arbeiten alle Effekte in der Einheit Mod 2 **stereo**. Drücken Sie **MONO** (Shift+Auswahltaste Mod 2), um auf die Mono-Verarbeitung umzuschalten.

PHASER 1 & 2

Der **PHASER**-Effekt erzeugt einen charakteristischen „schwebenden“ Effekt, der gerne für E-Pianos genutzt wird. Die digitalen Phaser-Modelle im Nord Piano 6 sind von entsprechenden Effektklassikern wie dem Bi Phase und Small Stone inspiriert.

FLANGER

Der **FLANGER** erzeugt einen dramatischen Kammfiltereffekt, der Ihrem Klang einen „rauschenden“, resonanten Charakter verleiht.

CHORUS 1 & 2

Der vielseitige **CHORUS 1** erzeugt den Eindruck einer Klangverbreiterung und, bei extremeren Einstellungen, deutliche Verstimmungen. Dieser Sound wird durch eine Mischung mehrerer modulierter Kopien des Audiosignals erreicht.

CHORUS 2 basiert auf einem klassischen Pedaleffekt, der im herkömmlichen Stereomodus insbesondere bei niedrigen Werten für Rate und Amount für eine intensive Stereoüberbreiterung sorgt. Bei höheren Werten für Rate und Amount nimmt der Effekt, speziell im Monobetrieb, den Charakter eines Vibratos an.

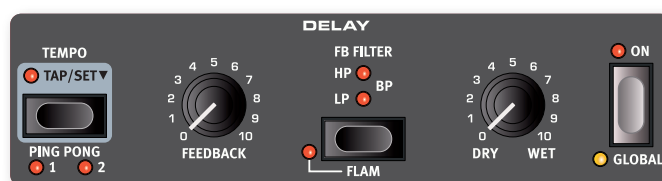
VIBE

Der **VIBE**-Effekt ist durch ein klassisches Bodenpedal inspiriert und erzeugt einen Klang, der Eigenschaften von Vibratos und Phaser vereint. Anders als bei den seriell verschalteten, gleichphasigen Filtern eines herkömmlichen Phaser-Effekts bietet diese Simulation mehrere gestaffelte Filter mit variablen Phasenlagen.

DELAY

Die **DELAY**-Einheit erzeugt Echos/Wiederholungen. Sie können die Delay-Zeit einstellen, indem Sie die **TEMPO**-Taste im gewünschten Tempo antippen oder die Taste gedrückt halten und das Tempo mit dem Program-Endlosregler **EINSTELLEN**.

💡 Bei gedrückter Tempo-Taste kann der Delay-Feedback-Regler auch zur Anpassung des Tempos verwendet werden und dient dann als praktischer, mit einer Hand bedienbarer Kurzbefehl zur Eingabe eines Werts.



Der **FEEDBACK**-Regler steuert die Anzahl der Delay-Wiederholungen. Bei der niedrigsten Einstellung ist lediglich die erste Wiederholung hörbar, beim Maximalwert hingegen eine sehr lang andauernde Rückkopplungsfähigkeit.

Der **DRY/WET**-Regler steuert das Verhältnis zwischen dem unbearbeiteten Signal und den verzögerten Wiederholungen.

Der Delay-Effekt kann im **GLOBAL**-Modus (Shift+On) betrieben und dann mit den aktuellen Einstellungen auf alle Piano- und Sample-Synth-Layer angewandt werden.

PING PONG

Bei aktiviertem **PING PONG** (Shift+Tempo) wird das Delay abwechselnd im linken und rechten Kanal wiederholt. Bei kurzen Delay-Zeiten verlaufen die Wiederholungen „asymmetrisch“ und die Delays ähneln eher den Erstreflexionen eines Hallgeräts.

Es stehen drei Einstellungen zur Auswahl (**1**, **2** und **3** : beide LEDs leuchten), bei denen die Delay-Wiederholungen zunehmend extremer gespannt werden.

FB FILTER

Die Feedback-Filter, die mit der Taste **FB FILTER** aktiviert werden, eignen sich hervorragend, um den Klang des Echoeffekts zu formen, insbesondere bei höheren Feedback-Werten. Mit jeder weiteren Delay-Wiederholung wird das Filter erneut durchlaufen, wodurch sich eine immer intensivere Klangbearbeitung ergibt.

In der Betriebsart **LP**, werden alle Delay-Wiederholungen durch ein Tiefpassfilter geleitet, das den Anteil hoher Frequenzen im Feedback-Weg des Echoeffekts reduziert.

Die Betriebsart **HP** stellt einen Hochpassfilter bereit, der Bassanteile absenkt bzw. entfernt. Dies kann von Vorteil sein, um lange Effektfahnen klanglich differenzierter zu gestalten.

In der Betriebsart **BP** wird der Echoeffekt um einen Bandpassfilter ergänzt. Hierdurch werden tiefe und hohe Frequenzen reduziert, was in einem schmalen und dünnen Klang resultiert.

FLAM

Der **FLAM**-Effekt erzeugt ein Stereo-Delay mit versetzten linken und rechten Kanälen. Damit lassen sich Raum- (kurze Delay-Zeit) sowie komplexe Sound-Effekte (längere Delay-Zeit) erzeugen.

In Kombination mit dem Ping Pong-Modus erzeugt der Flam-Effekt stattdessen mehrere Wiederholungen für den linken und rechten Abgriff.

TEMPO TAP

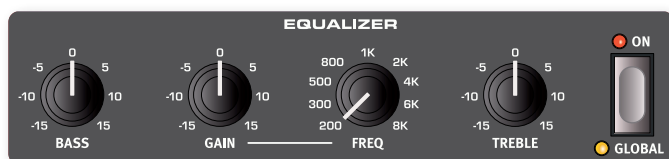
Mit **TAP** können Sie die Delay Time an das Tempo eines Songs anpassen. Das Tempo wird sowohl als BPM (Beats pro Minute) als auch in Millisekunden angezeigt. Drücken Sie dazu einfach mehrmals die Tempo-Taste in dem Tempo, auf das Sie das Delay synchronisieren möchten.

💡 *Ein Minimum von zwei Eingaben wird zur Interpretation des Tempos benötigt, allerdings können Sie die Schaltfläche für eine weitere Feinabstimmung der Delay-Zeit beliebig oft antippen.*

EQUALIZER

Der 3-Band-**EQUALIZER** bietet Bedienelemente für Bass, ein durchstimmbares Mittenband und die Höhen.

Der Equalizer kann im **GLOBAL**-Modus (Shift+On) betrieben und damit mit derselben Einstellung auf alle Piano- und Sample-Synth-Layer angewandt werden.



Die **BASS**-Frequenz ist auf 100 Hz, eingestellt **TREBLE** liegt 4 kHz und das über den **FREQ**-Regler stimbare Mittenband je nach Einstellung zwischen 200 Hz und 8 kHz.

Der Hub kann in allen Bändern auf Werte zwischen +/- 15 dB eingestellt werden.

AMP

Die **AMP**-Einheit bietet ausgefeilte Verstärker- und Lautsprechersimulationen sowie eine vielseitige röhren-typische Verzerrung. Der Grad der Übersteuerung wird über den Regler **DRIVE** gesteuert. Die LED zeigt, wenn Overdrive aktiv ist.



TUBE OVERDRIVE

Ohne gewähltes Amp-Modell sorgt die Amp-Einheit für einen röhrentypischen Overdrive-Effekt, der die gesamte Bandbreite von einer subtilen Sättigung bis zu kreischendem Verzerrungen abdeckt.

AMP-MODELLE

Insgesamt stehen drei verschiedene Verstärker-/Lautsprecher-Simulationen mit spezifischem Klangcharakter zur Auswahl:

SMALL: Simulation des integrierten Röhrenverstärker-Combos eines klassischen E-Pianos.

JC: Simulation eines klassischen Transistor-Combos.

TWIN: Simulation eines klassischen Twin-Röhren-Combos.

ALT TONE

Die Einstellung **ALT TONE** setting (Shift+Wahltaste) verändert den Frequenzgang und den Charakter jedes Verstärkermodells.

Bei den Twin- und JC-Modellen ändert sich der Charakter des Mitteltonbereichs und die Höhen werden gedämpft. Mit dem Modell Small Amp bietet Alt Tone eine noch kleinere Verstärker- und Lautsprechersimulation, die einen deutlich „radioähnlichen“ Charakter hat.

COMPRESSOR

Der **COMP** (Kompressor) begrenzt die Dynamik, indem er leise Signale anhebt und laute Signale absenkt. Dadurch erzielen Sie einen druckvollen, fetten Sound, der zudem in Live-Situationen einfacher zu handhaben ist.

Die LED **ACTIVE** zeigt an, wenn der Threshold des Kompressors überschritten und die Kompression auf die Klangquelle angewandt wird.



Der Compressor kann im **GLOBAL**-Modus (Shift+On) betrieben und damit mit denselben Einstellungen auf alle Piano- und Sample-Synth-Layer angewandt werden.

GLOBAL REVERB

Die Einheit **GLOBAL REVERB** simuliert die natürlichen Reflexionen in unterschiedlichen akustischen Umgebungen. Das Reverb ist ein „globaler“ Effekt, dessen Einstellungen von allen *allen* aktiven Layern gemeinsam genutzt werden, es sei denn, Layer Send ist aktiv (siehe unten): In diesem Fall kann das Dry/Wet-Verhältnis individuell pro Layer eingestellt werden.



REVERB-TYPEN UND PRE-DELAY

Insgesamt stehen sechs unterschiedliche Reverb-Typen zur Auswahl.

SPRING: Die Einstellung Spring bildet den Klang eines klassischen Federhalls nach, wie er häufig in Tonewheel-Organen, Gitarrenverstärkern und anderen Geräten zum Einsatz kam.

BOOTH: Emuliert einen kleinen Raum mit einer sehr kurzen Decay-Dauer.

ROOM: Im Room-Modus emuliert das Reverb einen mittelgroßen Raum mit relativ kurzer Abklingzeit.

STAGE: Das Stage Reverb bietet eine mittlere Decay-Zeit und einen natürlichen Raumklang.

HALL: Die Einstellung Hall bildet die Dynamik und den Charakter großer Räume mit langer Decay-Zeit nach.

CATH: Cathedral ist ein großes, immersives Reverb mit einer sehr langen Ausklingzeit.

Mit **PRE-DELAY** (Shift+Auswahltaste Reverb-Typ) wird das Wet-Signal im Verhältnis zum Dry-Anteil verzögert. Dadurch kann die Artikulation insbesondere bei hohen Dry-/Wet-Anteilen besser erhalten werden.

BRIGHT/DARK UND CHORALE

Über die Modi **BRIGHT** und **DARK** lässt sich der Frequenzgang aller Reverb-Typen verändern. Im Bright-Modus werden die Bässe dezent abgesenkt und das Reverb-Signal enthält mehr hohe Frequenzanteile. Im Dark-Modus werden die Höhen gedämpft.

Die Einstellung **CHORALE** (Shift+Bright/Dark) verstärkt die Tonhöhenmodulation des Hallsignals für einen lebendigeren und intensiveren Effekt-Sound.

LAYER SEND

Obwohl es sich beim Reverb des Nord Piano 6 um einen globalen Effekt mit gemeinsamen Einstellungen für alle Layer handelt, können die Dry/Wet-Werte für jedes Layer individuell eingestellt werden. Dazu aktivieren Sie **LAYER SEND** (Shift+On) und stellen dann den Dry/Wet-Anteil manuell pro Layer ein.

Wenn die Funktion „Layer Send“ deaktiviert ist, wird der Dry-/Wet-Anteil für das Layer im Fokus auf alle Layer angewandt.

8 MIDI

MIDI-FUNKTIONEN

Sie können das Nord Piano 6 als Master-Keyboards zur Steuerung anderer Klangquellen (Soft- oder Hardware) verwenden oder das Nord Piano 6 über ein externes Keyboard oder anderes MIDI-Gerät ansteuern.

MIDI CHANNEL

Der MIDI-Kanal dient sowohl zur Ausgabe als auch zum Empfang von MIDI-Daten. Damit lässt sich jeder Aspekt des Nord Piano 6 fernsteuern, als würden Sie auf der lokalen Klaviatur spielen. Gleichmaßen können alle Eingaben über die Klaviatur, die Pedale und die Bedienelemente an andere MIDI-Geräte oder -Sequencer ausgegeben werden.

Die MIDI-Befehle werden parallel über die USB- und MIDI-In/Out-Buchsen ausgegeben und empfangen.

AUFNAHME EINER NORD PIANO 6 PERFORMANCE AUF EINEM MIDI-SEQUENZER ODER EINER DAW

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Eingaben am Nord Piano 6 inklusive der Pedal-Eingaben und Parameteränderungen mit einer DAW oder einem Sequencer aufzunehmen.

- 1

Beim Anschluss über USB stellen Sie die DAW oder den Sequencer auf den Nord Piano 6 USB MIDI-Treiber ein. Wenn Sie die 5-poligen MIDI-Buchsen verwenden, wählen Sie das entsprechende MIDI-Interface.
- 2

Stellen Sie den DAW- oder Sequencer-Track so ein, dass die eingehenden MIDI-Befehle auf den im Nord Piano 6 eingestellten MIDI-Kanal zurückgeführt werden.
- 3

Stellen Sie den Parameter „Local“ im System-Menü des Nord Piano 6 auf Off.
- 4

Wählen Sie am Nord Piano 6 das gewünschte Programm aus.
- 5

Starten Sie die Aufnahme im Sequencer.
- i

Sofern eine Transposition (über die Transpose-Funktion der Bedienoberfläche oder im System-Menü über den Parameter „Global Transpose“) aktiv ist, wirkt sich diese nur aus, wenn der Parameter „Transpose MIDI at“ entsprechend konfiguriert ist – siehe Seite 31.

MIDI-BEFEHLE

Die folgenden MIDI-Befehle können vom Nord Piano 6 ausgegeben und empfangen werden:

NOTE ON/OFF

- Note-On- und Note-Off-Befehle inkl. Velocity werden ausgegeben und empfangen.

CONTROLLER

- Im System-Menü können Sie wählen, ob das Nord Piano 6 Control-Change-Befehle ausgibt und/oder empfängt, siehe Seite 30.
- Wenn ein Steuer-/Expression-Pedal an der Buchse Control/Volume Pedal angeschlossen ist, werden die Daten als Controller 11 (Expression) gesendet und empfangen.
- Wenn am Input Sustain Pedal ein Sustain-Pedal angeschlossen ist, werden die Daten – ebenso wie beim rechten Pedal eines Nord Triple Pedals – als Controller 64 (Sustain Pedal) gesendet und empfangen.
- Zudem werden auch fast alle anderen Elemente (Regler und Tasten) auf der Bedienoberfläche als Control-Change-Befehle ausgegeben und empfangen. Alle Eingaben, die über die Bedienoberfläche erfolgen, lassen sich also mit einem MIDI-Sequencer aufnehmen. Eine vollständige Liste aller MIDI-Control-Change-Befehle finden Sie auf Seite 34.

PROGRAM CHANGE (PROGRAMM-WECHSEL)

Beim Laden eines Programms oder Live-Programms wird über den Global-MIDI-Kanal ein Program-Change-Befehl ausgegeben. Der Programm-Typ wird über den MSB-Wert übermittelt. Umgekehrt können Inhalte im Nord Piano 6 über eingehende Programmwechselbefehle ausgewählt werden.

Eine MIDI-Programmbank umfasst im Nord Piano 6 drei Bänke mit je 36 Programmen, wobei die Programmnummern 1 bis 108 verwendet werden. Jeder Befehl besteht aus den in der folgenden Tabelle aufgeführten drei Teilen:

	Programm	Live
Bank MSB (CC# 0)	0	1
Bank LSB (CC# 32)	0-5	0
Program Change (Programm-Wechsel)	1-108	1-6

- i

Programmwechselbefehle, die ohne zugehörigen Bank-Select-Befehl an das Nord Piano 6 ausgegeben werden, werden in der aktiven Programm- oder Live-Bank ausgeführt.

Im System-Menü können Sie festlegen, ob das Nord Piano 6 Program-Change-Befehle über den aktuell gewählten MIDI-Kanal ausgeben und/oder empfangen soll. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt Seite 30.

LOCAL CONTROL ON/OFF

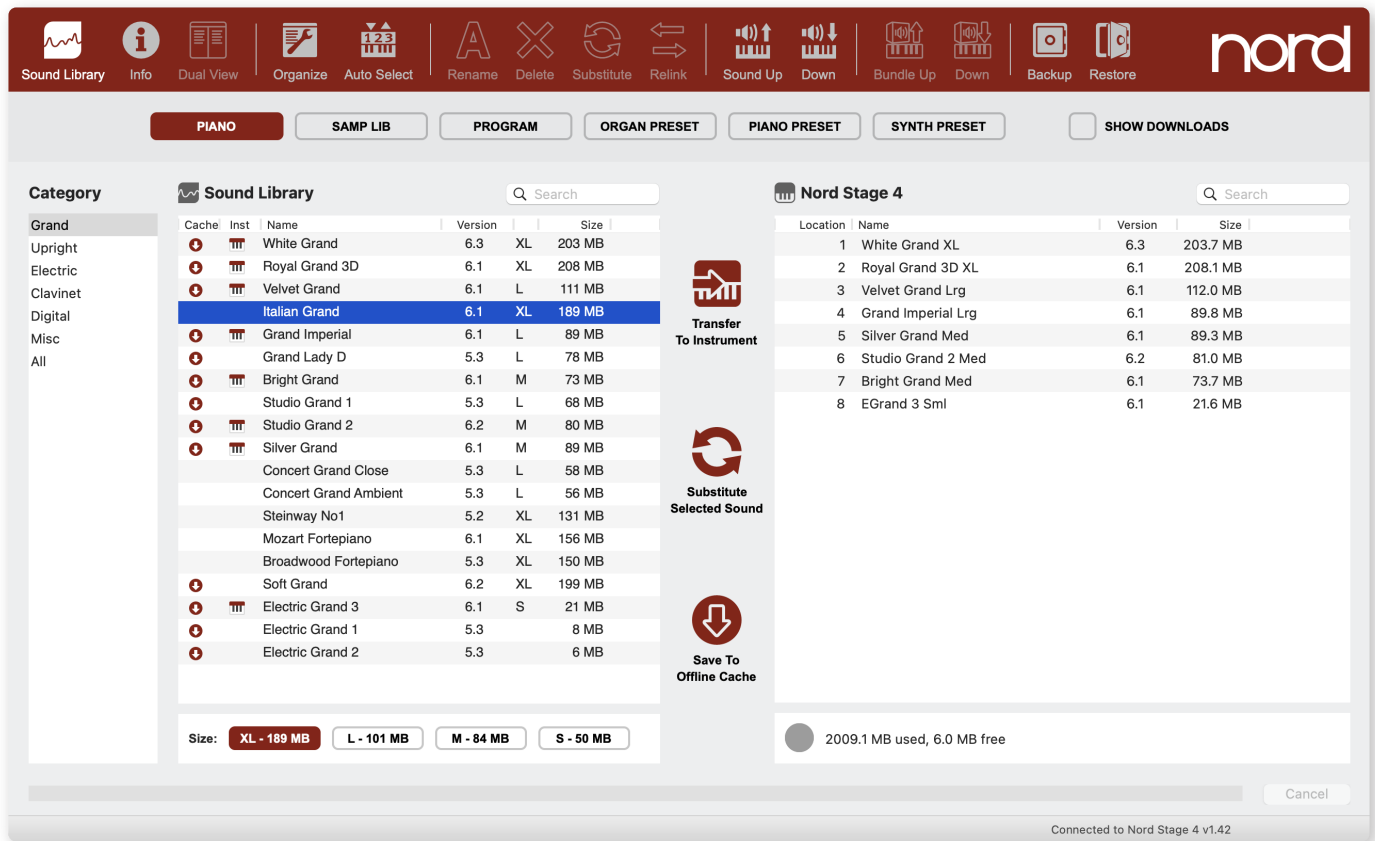
Wenn Local Control auf *Off* eingestellt ist, sind die Klaviatur und Oberfläche des Nord Piano 6 von den Sound-Engines „abgekoppelt“. Nutzen Sie die Einstellung „Off“, wenn Sie das Instrument in einem MIDI-Setup, beispielsweise in Kombination mit einer DAW oder einem Sequenzer, nutzen möchten. Die Funktion Local Control On/Off erreichen Sie über das System-Menü (siehe Seite 30).

PANIC



Falls im Betrieb des Nord Piano 6 in einem MIDI-Setup hängende Noten auftreten oder aus anderen Gründen plötzlich kein Sound mehr ausgegeben werden soll, drücken Sie **PANIC** (Shift + Prog View). Dadurch wird intern der Befehl „All Notes Off“ ausgegeben und alle eingehenden CC-Befehle werden zurückgesetzt.

9 NORD SOUND MANAGER



ÜBER DEN NORD SOUND MANAGER

Der Nord Sound Manager ist eine unverzichtbare Anwendung für jeden Anwender des Nord Piano 6, da er Zugriff auf die Inhalte in den verschiedenen Speicherbereichen des Nord Piano 6 bietet und so eine Verwaltung und Sicherung der Daten ermöglicht. Seit Version 9 bietet die Anwendung auch direkten Zugriff auf die Nord Piano Library und die Nord Sample Library, so dass Sounds direkt aus den Online-Bibliotheken auf das Instrument heruntergeladen werden können. Im Folgenden sind einige typische Aufgaben aufgeführt, die Sie mit dem Nord Sound Manager erledigen:

- Organisieren und Benennen von Programmen und Presets
- Herunterladen neuer Piano-Sounds in die Piano-Partition
- Herunterladen neuer Samples in die Sample-Partition
- Herunterladen von Presets auf die Preset-Partitionen für Organ, Piano und Synth
- Übertragen von Programmen/Presets aus dem Nord Piano 6 auf den Computer
- Übertragen von *Bundles* inklusive der Programme *und* zugehörigen Piano- und Sample-Dateien
- Durchführen eines vollständigen Backups des Instruments
- Wiederherstellen des vorherigen Zustands des Instruments

Sie finden den Nord Sound Manager *und die zugehörige Bedienungsanleitung* im Bereich *Software* auf der Webseite www.nordkeyboards.com.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Mac OS X 10.13 oder neuer

Windows 7 bis 11

Nord USB-Treiber Version v4.0 oder neuer für Windows. Der Treiber wird im Paket mit dem Installationsprogramm für den Nord Sound Manager sowie mit allen OS-Installationsprogrammen geliefert und kann auch von www.nordkeyboards.com heruntergeladen werden.

10 NORD SAMPLE EDITOR 4



ÜBER DEN NORD SAMPLE EDITOR 4

Der Nord Sample Editor 4 dient zur Erstellung von benutzerdefinierten Sample-Instrumenten, die auf Ihrem Nord Piano 6 spielbar sind. Starten Sie einfach die Aufnahme oder ziehen Sie einfach Audiodateien (.wav oder .aiff) auf die gewünschten Tasten, richten Sie die Start-, Stopp- und Loop-Punkte im Wellenform-Editor ein und schon ist Ihr selbst erzeugtes Sample fertig und kann auf das angeschlossene Nord Piano 6 übertragen werden!

Egal ob Sie ein vollständig gemapptes Instrument, einen einfachen FX-Sound oder einen gesampelten Song einer einzelnen Taste zuweisen möchten – der Nord Sample Editor 4 eröffnet Ihnen in Verbindung mit dem Nord Piano 6 zahlreiche Möglichkeiten. Hier einige Hauptmerkmale auf einen Blick:

- Intuitive Bedienoberfläche
- Integrierte Aufnahmefunktion
- Drag-and-Drop einzelner Samples oder von Multi-Samples
- Optionen für den automatischen und manuellen Import
- Gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Zonen
- Support für stille Zonen

Der Nord Sample Editor 4 kann im Bereich *Software* unter www.nord-keyboards.com heruntergeladen werden.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Mac OS X 10.13 oder neuer

Windows 7 bis 11.

Nord Keyboards USB-Treiber Version v4.0 oder neuer für Windows. Der Treiber ist im Lieferumfang des Nord Piano 6 OS-Update sowie der Installationsprogramme für den Nord Sound Manager und den Nord Sample Editor 4 enthalten.

11 MENÜS

Sämtliche Einstellungen, die in den Menüs *System*, *Sound* und *MIDI* vorgenommen werden, haben unmittelbare Auswirkungen und werden solange beibehalten, bis sie erneut verändert werden.

i Eine Ausnahme ist die MIDI-Einstellung *Local Control*: Beim Einschalten des Nord Piano 6 wird sie immer auf *Local On* zurückgesetzt.

Um ein Menü zu öffnen, halten Sie die **SHIFT**-Taste gedrückt und drücken dann **SYSTEM**, **SOUND**, **MIDI** oder **PEDAL** (Program-Tasten 2, 3, 4 und 5). Zwischen den Menüs navigieren Sie mit den **PAGE**-Tasten, während Sie Parameterwerte über den **PROGRAM**-Endlosregler ändern. Mit den Softbuttons erreichen Sie zudem ergänzende Einstellungen, sofern vorhanden. Um ein Menü zu verlassen, drücken Sie **EXIT** (Shift).

SYSTEM-MENÜ

1 - MEMORY PROTECT

Der Speicherschutz ist im Nord Piano 6 ab Werk *aktiv* (ON) und schützt vor einem Überschreiben von Programmen. Erst wenn Sie den Speicherschutz *ausschalten* (Off), sind Speichervorgänge möglich. Der Speicherschutz gilt nicht für Menü-Einstellungen und Live-Programme.

Wertebereich: On (Voreinstellung), Off

2 - GLOBAL TRANSPOSE

Hier können Sie das Nord Piano 6 global in Halbtonschritten transponieren. Diese Einstellung wirkt *zusätzlich* zu Transponierungen, die über die Bedienoberfläche eingegeben und mit einem Programm gespeichert wurden.

Wertebereich: +/- 6 Halbtöne (Voreinstellung: „Off“)

3 - FINE TUNE

Mit Fine Tune bearbeiten Sie die Stimmung in kleineren Schritten.

Wertebereich: +/- 50 Cents (+/- halber Halbton, Voreinstellung „0“).

4 - LED INTENSITY

Die LEDs auf der Bedienoberfläche können auf niedrige oder hohe Intensität eingestellt werden, um sie an die Lichtverhältnisse anzupassen.

Wertebereich: Low, High (Voreinstellung)

5 - VERSION AND MODEL INFO

Die Menüseite Version and Model Info zeigt die vollständige Versionsnummer des aktuell installierten Betriebssystems (OS, Operating System) und nach der Bedienung des Programm-Endlosreglers zudem Hardware-Informationen für das Instrument.

Mit dem Programm-Endlosregler schalten Sie zwischen der Versionsangabe und den Modell-Informationen um.

SOUND-MENÜ

1 - PROGRAM LEVEL

Hier passen Sie die Gesamtausgangspegel aller Layer und damit des aktuellen Programms an. Beachten Sie, dass Sie das Programm speichern müssen, um die Einstellung zu bewahren.

Wertebereich: +/- 12 dB

2 - OUTPUT

Der Output des Nord Piano 2 kann wahlweise in dem ab Werk voreingestellten Stereo- oder im Mono-Modus betrieben werden: In diesem Fall geben die Outputs 1 und 2 identische Monosignale aus.

Wertebereich: Stereo (Voreinstellung), Mono

3 - PIANO PEDAL NOISE LEVEL

Wenn ein Nord Triple Pedal oder Nord Single Pedal 2 am Nord Piano 6 angeschlossen ist, können Sie damit die Lautstärke der bei einigen Pianos zuschaltbaren dynamischen Pedal-Noise-Funktion steuern.

Wertebereich: +/- 6 dB (Voreinstellung 0 dB)

MIDI-MENÜ

1 - LOCAL CONTROL

Über den Parameter MIDI Local Control legen Sie fest, ob die Klaviatur und Bedienoberfläche des Nord Piano 6 die interne Klangerzeugung und die Programme ansteuern oder ausschließlich MIDI-Signale ausgeben. Local Control On ist der normale „Play-Modus“. Wenn Local Control auf Off eingestellt ist, werden Eingaben über die Klaviatur und Bedienoberfläche lediglich über MIDI übertragen.

Wertebereich: On (Voreinstellung), Off

i Local Control wird bei jedem Einschalten des Nord Piano 6 auf „On“ zurückgestellt.

2 - MIDI CHANNEL

Über diese Einstellung legen Sie den MIDI-Kanal des Nord Piano 6 zum Senden und Empfangen von MIDI-Daten fest. Über diesen MIDI-Kanal werden alle Eingaben über die Klaviatur, die Pedale und die Bedienoberfläche als MIDI-Befehle ausgegeben. Darüber hinaus kann dieser Kanal als Empfangskanal zur Steuerung aller Funktionen im Nord Piano 6 genutzt werden.

Wertebereich: 1 bis 16, Off (Voreinstellung 1)

3 - MIDI CONTROL/PROGRAM/DEVICE CHANGE

CONTROL-CHANGE-MODUS

Hier legen Sie fest, ob das Nord Piano 6 MIDI-Controller-Befehle über den MIDI-Kanal ausgeben und/oder empfangen soll. Beachten Sie: Diese Einstellung umfasst sowohl die Standard-CC-Befehle mit einem Wert, die zur Steuerung der meisten Bedienelemente auf der Oberfläche verwendet werden, als auch die NRPN-Befehle der Piano- und Sample-Select-Bedienelemente. Weitere Informationen zu NRPN-Befehlen finden Sie auf Seite 34.

Wertebereich: *Off, Send, Receive, Send & Receive (Voreinstellung)*

PROGRAM CHANGE MODE (PROGRAM-CHANGE-MODUS)

Hier legen Sie fest, ob das Nord Piano 6 MIDI-Program-Change-Befehle über den MIDI-Kanal ausgeben und/oder empfangen soll.

Wertebereich: *Off, Send, Receive, Send & Receive (Voreinstellung)*

DEVICE CHANGE MODE

Damit können Sie einstellen, ob das Nord Piano 6 Device-MIDI-Befehle über den Global Channel ausgeben und/oder empfangen soll oder nicht. Mit „Devices“ sind physikalische Controller wie z. B. Pedale gemeint, die MIDI-Befehle generieren und ausgeben, aber vom Control-Change-Filter ausgeschlossen sind.

Wertebereich: *Off, Send, Receive, Send & Receive (Voreinstellung)*

4 - TRANSPOSE MIDI AT

In der Einstellung *In* werden aktive Transpose-Werte (global und/oder im Programm selbst) *nicht* auf ausgehende, sondern lediglich auf eingehende MIDI-Daten angewendet. Im Modus *Out* werden ausgehende MIDI-Noten transponiert, jedoch nicht eingehende.

Wertebereich: *In (Voreinstellung), Out*

5 - MIDI OUT VELOCITY CURVE

Hier bieten sich drei Optionen zur Skalierung der Anschlagsstärke bei ausgehenden MIDI-Noten. In der Stellung *Heavy* entsprechen die erzeugten MIDI-Daten dem Dynamikbereich der Nord Piano 6 Piano Engine. Diese Einstellung sollte verwendet werden, wenn das Nord Piano 6 im Modus „Local Control – Off“ über die lokale Tastatur gespielt wird. Für die Kennlinien *Medium* und *Light* muss zunehmend weniger Kraft aufgewendet werden, um eine höhere Anschlagsstärke zu erzeugen.

Wertebereich: *Standard (Heavy, Voreinstellung), Medium, Light*

PEDAL-MENÜ

1 - CONTROL PEDAL

TYPE

Die meisten erhältlichen Pedale können am Eingang **CTRL/VOL PEDAL** des Nord Piano 6 betrieben werden. Wählen Sie hier eine Einstellung, die zu dem benutzten Pedal passt.

🔔 Wenn Sie ein angeschlossenes Pedal bedienen, während dieses Menü geöffnet ist, wird der Regelbereich des Pedals hier als Prozentwert dargestellt.

Wertebereich: *Roland EV7 (Voreinstellung), Yamaha FC-7, Korg, Fatar/Studiologic, Nord SP-2*

GAIN

Hier können Sie das Pedal-Signal verstärken. Verwenden Sie diese Option, wenn das angeschlossene Pedal seinen Maximalwert nicht erreicht.

Wertebereich: *1 – 10*

2 - SUSTAIN PEDAL TYPE

Hier können Sie den Typ eines an der Buchse **SUSTAIN PEDAL** angeschlossenen Pedals auswählen, falls das Pedal genau umgekehrt arbeitet (z. B. wenn Sustain an ist, obwohl das Pedal vollständig offen ist oder umgekehrt).

Wertebereich: *Nord SP-1 (Voreinstellung), Nord SP-2, Nord TP-1, Normally Open, Normally Closed*

3 - TRIPLE PEDAL FUNCTION

Ein angeschlossenes Triple Pedal (ein an der Sustain-Pedal-Buchse angeschlossenes Nord Triple Pedal 1 oder ein Nord Triple Pedal 2 an der Triple-Pedal-Buchse) kann zur Steuerung von zahlreichen Funktionen eingerichtet werden.

Mit dem rechten Pedal wird immer die Funktion „Sustain“ gesteuert, während sich mit dem linken und mittleren Pedal eine größere Auswahl an Parametern steuern lassen.

Wertebereich links: *Una Corda (Voreinstellung), Synth Vibrato, Program Up, Program Down*

Wertebereich Mitte: *Sostenuto (Voreinstellung), Synth Vibrato, Program Up, Program Down*

4 - FOOT SWITCH

TYPE

Die Foot-Switch-Buchse des Nord Piano 6 dient zum Anschluss verschiedener Pedale mit einem oder zwei Tastern/Schaltern. Stellen Sie den Type-Parameter auf das angeschlossene Modell ein.

Sofern die Polarität des Pedals unklar ist, testen Sie einfach, ob die gewünschte Funktion korrekt arbeitet und wählen Sie andernfalls die andere Polarität (*Open* oder *Closed*).

❗ Das Nord SP-2-Pedal und andere stufenlose Pedale sind nicht mit der Buchse Foot Switch kompatibel.

Wertebereich: *Single Open, Single Closed, Dual Open, Dual Closed*

SW A

Der Parameter Switch A bestimmt die Funktion eines angeschlossenen Einzelpedals bzw. des ersten Schalters eines Doppelpedals.

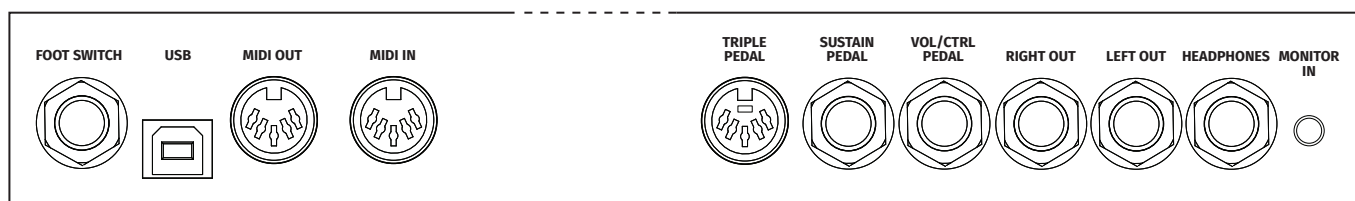
Wertebereich: *Synth Vibrato, Program Up, Program Down*

SW B

Der Parameter Switch B bestimmt die Funktion des zweiten Schalters eines Doppelpedals und ist bei einem Einzelpedal nicht aktiv.

Wertebereich: *Synth Vibrato, Program Up, Program Down*

VERKABELUNG



AUDIO-ANSCHLÜSSE

Grundlegende Information zur Verkabelung: Schließen Sie die gesamte Verkabelung ab, bevor Sie Ihren Verstärker einschalten. Schalten Sie den Verstärker immer zuletzt ein. Wenn Sie Ihr System herunterfahren, schalten Sie Ihren Verstärker oder die aktiven Lautsprecher immer zuerst aus.

⚠ *Der Betrieb Ihres Nord Piano 6 mit hoher Lautstärke kann zu Hörschäden führen.*

KOPFHÖRER

Stereophone 6,35 mm Kopfhörerklittenbuchse. Die Audiosignale werden unabhängig von den Einstellungen für das Output Routing immer über die Kopfhörerbuchse ausgegeben.

LEFT & RIGHT OUT

Unsymmetrische 6,35 mm Line-Ausgänge zum Anschluss an Verstärker und Aufnahme-Equipment. Das Nord Piano 6 ist ein stereophones Instrument und bietet separate Signalwege für den linken und rechten Audiokanal.

MONITOR IN

3,5 mm Miniklittenbuchse zum Anschluss von Geräten wie Smartphones, Tablets oder Computern am Nord Piano 6. So können Sie problemlos vorproduzierte Musik oder ein Metronom zu Übungszwecken oder als zusätzliche Klangquelle auf der Bühne einspeisen. Das Signal des Monitor In wird auf den Kopfhörer und die Ausgänge Left & Right geroutet.

⚠ *Der Regler Master Level am Nord Piano 6 hat keinen Einfluss auf die Lautstärke des Monitor-In-Signals.*

MIDI-ANSCHLÜSSE

MIDI IN

Der 5-polige Anschluss MIDI In dient zum Empfang von MIDI-Daten von externen Geräten wie Master-Keyboards, Sequenzern und Computern.

MIDI OUT

Über den 5-poligen Anschluss MIDI Out werden MIDI-Daten an Geräte wie externe Sound-Expander und Computer ausgegeben.

USB-ANSCHLUSS

Der USB-Port dient zum Anschluss des Nord Piano 6 an einen Computer. Der Anschluss kann zur Übertragung von MIDI-Daten, für eine Aktualisierung des Betriebssystems und zur Verbindung mit Programmen wie dem Nord Sound Manager oder dem Nord Sample Editor genutzt werden. Diese Anwendungen und das neueste Betriebssystem stehen zu jeder Zeit unter www.nordkeyboards.com zum Download bereit.

❗ *Die MIDI-Daten werden immer sowohl über USB als auch über die 5-poligen Standard-MIDI-Anschlüsse übertragen.*

PEDAL-ANSCHLÜSSE

TRIPLE PEDAL

Die Eingangsbuchse **TRIPLE PEDAL** ist nur mit der Nord Triple Pedal 2 (TP-2) Einheit kompatibel. Die drei Pedale können exklusiv für Piano-spezifische Funktionen und Sustain oder zur Steuerung verschiedener anderer Funktionen genutzt werden. Weitere Informationen zum Pedal-Menü finden Sie auf Seite 31.

SUSTAIN-PEDAL

6,35 mm Klittenanschluss für alle etablierten Sustain-Pedal-Typen sowie für das Nord Triple Pedal 1. Der Sustain-Pedaltyp und die Polarität wird im Pedal-Menü eingestellt, siehe Seite 31.

VOL/CTRL-PEDAL

6,35 mm Klittenanschluss für ein kontinuierliches Expression-Pedal zur Steuerung der Piano- und/oder Sample-Synth-Lautstärke und/oder des Anteils von Effekt 1. Es werden die meisten bekannten Expression-Pedal-Hersteller und -Modelle unterstützt. Die Auswahl erfolgt im Pedal-Menü, siehe Seite 31.

FOOT SWITCH

6,35 mm Klinkenanschluss zum Anschluss eines Fußtasters mit einer oder zwei Tasten. Der „Foot Switch“ kann für zahlreiche Funktionen wie der Programmumschaltung und zur Steuerung des Sample Synth Vibratos genutzt werden. Einzelheiten zur Einrichtung finden Sie im Pedal-Menü auf Seite 31.

NORD PIANO MONITOR

Über spezielle Halterungen können Sie die für eine besonders akkurate Wiedergabe der Piano-Sounds entwickelten Nord Piano Monitor-Lautsprecher am Nord Piano 6 montieren. Weitere Informationen zum Nord Piano Monitor-System und zur Befestigung am Nord Piano 6 finden Sie auf nordkeyboards.com.



ANHANG: MIDI-CONTROLLER-LISTE

Das Nord Piano 6 nutzt sowohl MIDI-CC-Befehle, die nur einen Controller pro Parameter verwenden, als auch Befehle mit mehreren Controllern pro Parameter, die auf dem NRPN-Standard (Non-Registered Parameter Number) basieren.

In der folgenden Tabelle verwenden die Parameter mit einem oder mehreren Doppelpunkten den NRPN-Standard zur MIDI-Datenübertragung. Die erste Nummer entspricht CC#99 (NRPN MSB) und die zweite CC#98 (NRPN LSB). Der Parameterwert wird durch CC#38 (Data Entry LSB) definiert. Wenn nicht anders angegeben, wird für Data Entry MSB (CC#6) der Wert 0 angenommen.

Ein vollständiges NRPN-Paket besteht aus vier Befehlen: CC#99, CC#98, CC#6 und CC#38.

Nord Piano 6 Parameter	MIDI CC #
Volume	7
Pan	10
Sustain	64
Soft Pedal	67
Sostenuto	66
Ctrl Pedal (Expression)	11
FX Focus	31
FX Group Piano	75
FX Group Sample Synth	76
Piano Layer Focus	109
Piano Layer Enable	72
Piano Layer A Level	34
Piano Layer B Level	56
Piano Octave Shift	35
Piano Sustain Pedal	36
Piano Volume Pedal	37
Piano Timbre	27
Piano KB Touch	24
Piano Pedal Noise	23
Piano Unison	25
Piano Dyn Comp	26
Piano Select	2:33
Sample Synth Layer Focus	115
Sample Synth Layer Enable	61
Sample Synth Layer A Level	43
Sample Synth Layer B Level	57
Sample Synth Octave Shift	44
Sample Synth Sustain Pedal	42
Sample Synth Volume Pedal	47
Sample Synth Vibrato Mode	50
Sample Synth Vibrato Rate	45
Sample Synth Vibrato Amount	46

Nord Piano 6 Parameter	MIDI CC #
Sample Synth Vibrato Delay	51
Sample Synth Vib Btn Activate	16
Sample Synth Vib Btn Enable	49
Sample Synth Voice Mode	52
Sample Synth Glide Rate	48
Sample Synth Unison	53
Sample Synth Attack	68
Sample Synth Decay/Sustain	69
Sample Synth Release	71
Sample Synth Dynamics	54
Sample Synth Sample Select	3:4
Mod 1 Enable	79
Mod 1 Type	80
Mod 1 Amount	85
Mod 1 Rate	86
Mod 1 Ctrl Ped	81
Mod 2 Enable	118
Mod 2 Type	83
Mod 2 Amount	89
Mod 2 Rate	90
Mod 2 Mono	84
EQ Enable	105
EQ Bass Gain	102
EQ Mid Gain	103
EQ Mid Frequency	107
EQ Treble	104
EQ Global	33
Amp Enable	108
Amp Type	110
Amp Drive	106
Amp Alternate Tone	119

Nord Piano 6 Parameter	MIDI CC #
Compressor Enable	116
Compressor Amount	117
Compressor Global	28
Delay Enable	92
Delay Dry/Wet	93
Delay Rate	94
Delay Feedback	95
Delay Ping Pong	91
Delay Filter Type	88
Delay Flam	87
Delay Global	29
Reverb Enable	17
Reverb Type	19
Reverb Dry/Wet	113
Reverb Bright/Dark	18
Reverb Chorale	21
Reverb Pre-Delay	20
Reverb Layer Send Enable	112



STICHWORTREGISTER

A

Alt Tone (Amp) 24
Amp 24
Anschlüsse 32
Attack (Sample Synth) 17
Audio-Anschlüsse 32

B

Bank 20
Bass (Equalizer) 24
Booth (Reverb) 25
Bright (Reverb) 25

C

Cat (Category) 19
Category-Endlosregler 16
Category (Sample Synth) 16
Cath (Reverb) 25
CC (MIDI) 34
Chorale (Reverb) 25
Chorus 1 & 2 23
Clavinet 13
Comp (Compressor) 24
Ctrlpedal (Effects) 22

D

Dark (Reverb) 25
Decay/Sustain (Sample Synth) 17
Delay (Effect) 23
Digital (Piano) 13
Dynamik 17
Dyn Comp 14
Dyno 1 15
Dyno 2 15

E

Effect-Sektion 22
Einstieg 8
Electric (Piano) 13
Enable (Vibrato-Taste) 17
Equalizer 24
Exit (Taste) 19

F

Fader 8
Feedback 23
Filters (Delay) 24
Fine Tune 30
Flam (Delay) 24
Flanger 23
Foot Switch 33
FX Focus 12, 16, 22

G

Gain (Ctrl Pedal) 31

Glide (Glissando) 17
Global (Effects) 22
Global Reverb 25
Global Transpose 30
Grand 13
Group (Effekte) 22

H

Hall (Reverb) 25

J

JC (Amp) 24

K

KBD Touch 14
KB Split 18
KB Zone 12, 16
Kopfhörer 32

L

Layer Send (Reverb) 22, 25
Left & Right Out 32
Legato 17
Legato (Voice-Modus) 17
Liste 9
Listen-Ansicht 16
Listen-Ansicht (Piano) 14
Live Mode 19
Local Control (MIDI) 27, 30

M

Master Level 8
Memory Protection (Speicherschutz) 30
Menüs 30
MIDI 26
MIDI-Befehle 26
MIDI-Controller-Liste 34
MIDI In 32
MIDI-LED-Anzeige 21
MIDI Out 32
MIDI Out Velocity Curve 31
Misc (Piano-Typ) 13
Mod 1 (Effects) 22
Mod 2 (Effects) 23
Modell (Piano) 13
Monitor In 32
Mono 17
Mono (Voice-Modus) 17

N

Nahtlose Übergänge 6
Nord Piano Library 13
Nord Piano Monitor 33
Nord Sample Editor 4 6, 29
Nord Sound Manager 6, 28
Nord Triple Pedal 14

Nord Triple Pedal 1 14
Nord Triple Pedal 2 14, 32
NRPN 34
NRPN (MIDI) 34

O

Octave Shift 12, 16
OS (Betriebssystem) 6, 30

P

Page 9, 20
Pan (Effect) 23
Panic 20, 27
Pedal Noise 14
Pfeile 8
Phaser 1 & 2 23
Piano 12
Pianogröße 13
Piano Info 15
Piano Select 13
Ping Pong 23
Pre-Delay (Reverb) 25
Prog Init 20
Program Change 26
Program-Endlosregler 20
Programm 9, 20
Program (Tasten) 20

R

Rate/Amt (Vibrato) 17
Release (Sample Synth) 17
Reverb 24, 25
RM (Ringmodulation) 23
Room (Reverb) 25

S

Sample Info 17
Sample Synth 16
Shift (Taste) 8, 19
Small (Amp) 24
Softbuttons 8, 30
Soft Pedal 14
Sostenuto 14
Sound-Menü 30
Spin 23
Split-Position 18
Spring (Reverb) 25
Stage (Reverb) 25
Store As 19
String Resonance 13
Sustain-Pedal 31, 32
Sustped 12, 16
Sw A (Switch A) 31
Sw B (Switch B) 31

T

Tap Tempo (Delay) 24
Timbre (Clavinet) 15

Timbre (Piano) 15
Transpose 18, 20
Transpose MIDI At (MIDI-Menü) 31
Treble (Equalizer) 24
Trem (Tremolo) 22
Triple Pedal 32
Triple Pedal Function 31
Tube Overdrive 24
Twin (Amp) 24
Type (Ctrl-Pedal) 31
Typ (Piano) 12

U

Überblick 7
Una Corda 14
Unison 17
Upright 13
USB-Anschluss 32

V

Version und Modell-Info 30
Vibe 23
Vibrato 17
Vibrato-Taste 17
Vol/Ctrl-Pedal 32
Vol Ped 16

W

Wah (Wah-Wah) 23
Werkspresets 6
www.nordkeyboards.com 6

X

X-Fade (KB Split) 18

INFORMATION ON DISPOSAL FOR USERS



EN

This electronic device must be recycled or discarded according to applicable local and national regulations.

The symbol shown, applied to the product or on its packing, indicates that, at end of life, the product is not to be thrown away, or disposed as unsorted municipal waste, but separately collected.

Clavia DMI AB encourages owners of Nord musical instruments to responsibly recycle their equipments when they are no longer needed.

Disposing of this product correctly will prevent potential negative effects on the environment and human health which could arise due to inappropriate waste handling.

INFORMATIONS SUR L'ÉLIMINATION POUR LES UTILISATEURS



FR

Cet appareil électronique doit être recyclé ou jeté selon les lois en vigueur dans votre pays.

Ce symbole appliqué sur le produit ou sur son emballage, indique qu'à la fin de la vie de ce produit, il ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers mais qu'il doit être déposé dans un point de collecte.

Clavia DMI AB encourage les possesseurs d'instruments de musique Nord à recycler de façon responsable quand les appareils ne sont plus utilisés.

L'élimination correcte de ce produit permettra d'éviter les effets négatifs potentiels sur l'environnement et la santé humaine qui pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des déchets.

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG FÜR BENUTZER



DE

Dieses elektronische Gerät muss gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften recycelt oder entsorgt werden.

Das abgebildete Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht weggeworfen oder im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern separat gesammelt werden muss.

Clavia DMI AB ermutigt die Besitzer von Nord Musikinstrumenten, ihre Geräte verantwortungsbewusst zu recyceln, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnten.

INFORMACIÓN SOBRE LA GESTIÓN DE RESIDUOS PARA LOS USUARIOS



ES

Este dispositivo electrónico debe reciclarse o desecharse de acuerdo con la normativa local y nacional aplicable.

El símbolo que se muestra, aplicado al producto o a su embalaje, indica que, al final de su vida útil, el producto no debe tirarse a la basura, ni eliminarse como residuo municipal sin clasificar, sino recogerse por separado.

Clavia DMI AB anima a los propietarios de instrumentos musicales Nord a reciclar responsablemente sus equipos cuando ya no los necesiten.

La eliminación correcta de este producto evitará los posibles efectos negativos sobre el medio ambiente y la salud humana que podrían surgir debido a una manipulación inadecuada de los residuos.

INFORMAÇÃO SOBRE GESTÃO DE RESÍDUOS PARA OS UTILIZADORES



PT

Este dispositivo electrónico deve ser reciclado ou eliminado de acordo com os regulamentos locais e nacionais aplicáveis.

O símbolo mostrado, aplicado ao produto ou à sua embalagem, indica que no fim da sua vida útil o produto não deve ser deitado fora ou eliminado como lixo municipal não separado, mas sim recolhido separadamente.

Clavia DMI AB encoraja os proprietários de instrumentos musicais Nord a reciclar responsabilmente o seu equipamento quando este já não é necessário.

A eliminação correcta deste produto evitará potenciais efeitos negativos sobre o ambiente e a saúde humana que possam surgir devido a um manuseamento inadequado dos resíduos.

INFORMAZIONI PER GLI UTENTI RELATIVE ALLO SMALTIMENTO



IT

Questo dispositivo elettronico deve essere riciclato o smaltito secondo le normative locali e nazionali vigenti.

Il simbolo raffigurato, applicato sul prodotto o sul suo imballaggio, indica che, a fine vita, il prodotto non deve essere gettato o smaltito come rifiuto urbano indifferenziato, ma raccolto separatamente.

Clavia DMI AB incoraggia i proprietari di strumenti musicali Nord a riciclare responsabilmente le loro apparecchiature quando non sono più necessarie.

Lo smaltimento corretto di questo prodotto eviterà potenziali effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana che potrebbero derivare da una gestione inappropriata dei rifiuti.



INFORMATION ON RECYCLING OF PACKAGING MATERIALS

EN

Outer box and internal cardboard protection should be recycled as paper.
Internal plastic foam protection and plastic bags should be recycled as plastics.

INFORMATIONS SUR LE RECYCLAGE DES MATÉRIAUX D'EMBALLAGE

FR

La boîte extérieure et la protection interne en carton doivent être recyclées comme du papier.
La protection interne en mousse plastique et les sacs en plastique doivent être recyclés en tant que plastiques.

INFORMATIONEN ZUM RECYCLING VON VERPACKUNGSMATERIALIEN

DE

Der äußere Karton und der innere Kartonschutz sollten als Papier recycelt werden.
Interner Kunststoffschamschutz und Plastiktüten sollten als Kunststoffe recycelt werden.

INFORMACIÓN SOBRE RECICLAJE DE MATERIALES DE EMBALAJE

ES

La caja exterior y la protección interna de cartón deben reciclarse como papel.
La protección interna de espuma de plástico y las bolsas de plástico deben reciclarse como plásticos.

INFORMAÇÕES SOBRE A RECICLAGEM DE MATERIAIS DE EMBALAGEM

PT

A caixa externa e a proteção interna de papelão devem ser recicladas como papel.
A proteção interna de espuma plástica e os sacos plásticos devem ser reciclados como plásticos.

INFORMAZIONI SUL RICICLAGGIO DEI MATERIALI DI IMBALLAGGIO

IT

La scatola esterna e la protezione interna in cartone devono essere riciclate come carta.
La protezione interna in schiuma di plastica e i sacchetti di plastica devono essere riciclati come plastica.



FR

Ce produit
NORD et ses
cordons se
recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN



À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



OU

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

FCC-Information (USA)

1. WICHTIGER HINWEIS: MODIFIZIEREN SIE DIESES GERÄT IN KEINEM FALL!

Dieses Gerät entspricht den FCC-Richtlinien, wenn es nach den Anleitungen in diesem Handbuch in Betrieb genommen wird. Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Clavia genehmigt wurden, können die durch die FCC vergebene Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts aufheben.

2. ACHTUNG: Verwenden Sie zum Anschluss dieses Produkts an Zubehör und/oder andere Produkte hochwertige geschirmte Kabel. Es MÜSSEN die mit diesem Produkt ausgelieferten Kabel benutzt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen zur Installation. Verstöße gegen die beschriebene Inbetriebnahme können gegen die FCC-Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts in den USA verstoßen.

3. Anmerkung: Diese Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien für Class-B-Digitalgeräte, bezogen auf Part 15 der FCC-Regulierungen. Diese Richtlinien wurden zum grundlegenden Schutz vor störenden Einstreuungen bei Installationen im Wohnbereich entworfen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann energiereiche Funk-Frequenzen abstrahlen und störende Einstreuungen auf jede Form von Funk-Kommunikation induzieren, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und genutzt wird. In diesem Sinne kann nicht zugesichert werden, dass in bestimmten Installationen keine Einstreuungen auftreten. Wenn dieses Gerät störend in den Radio- und/oder Fernsehempfang einstreut und dieser Zustand durch Ein- und Ausschalten des Geräts verifiziert werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Einstreuungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen aufzuheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie diese anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die einem anderen Stromkreis angehört als die des Empfängers.
- Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien von Part 15 der FCC-Regulierungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) dieses Gerät darf keine störenden Einstreuungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Einstreuungen aufnehmen, einschließlich Einstreuungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem System können zum Erlöschen der Erlaubnis zum Betrieb dieses Geräts führen.

Zum Betrieb dieses Geräts gemäß der FCC-Class-B-Grenzwerte müssen geschirmte Kabel benutzt werden.

For Canada

NOTICE

This Class B - digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B - est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Compliance-Erklärung

Modellname: Nord Piano 6 88, Nord Piano 6 73

Gerätetyp: Digitale Orgel und Piano

Verantwortlicher Hersteller: Clavia DMI AB

Adresse: P.O. BOX 4214, SE-102 65 Stockholm, Schweden

Telefon: +46-8-442 73 60

